Prussia. Ministerium für wissenschaft, kunst und volksbildung.

PD

Regeln und Wörterverzeichnis

für die

deutsche Rechtschreibung

zum Gebrauch

in den preußischen Schulen.

Herausgegeben im Auftrage des Königlichen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1880.

Vorbemerkungen.

1. Die Silben der Wörter sind teils **betont**, teils **unbetont**. Die betonte Silbe hat entweder den **starken** (Hauptton) oder den **mittleren** Ton (Nebenton). In dem Worte **Zeiten** hat **Zeit** den starken Ton, **en** ist unbetont; in **Mahlzeiten** hat **Mahl** den starken, **zeit** den mittleren Ton, **en** ist unbetont.

2. Man unterscheidet **Stammsilben** und **Bildungselemente**.

Bildungselemente sind namentlich:

a) **Vorsilben**: **Ur**zeit, **Un**dank, **Ant**litz, **Erz**schelm, **be**wahren, **ge**horchen, **ent**kleiden, **er**wärmen, **ver**wüsten, **zer**legen;

b) **Nachsilben**: Söhn**chen**, Fremd**ling**, Flüg**el**, Les**er**, Müh**sal**, Eigen**tum**, Frei**heit**, Selig**keit**, Kennt**nis**, Land**schaft**, Kält**e**, kind**lich**, folg**sam**, dank**bar**, gold**en**, schön**er**, schön**ste**, lob**ten**, lob**test**, lob**te**;

c) **einzelne Konsonanten**: Feder**n**, Vater**s**, träg**st**, träg**t**.

3. In jedem einfachen deutschen Worte hat mit sehr wenigen Ausnahmen die Stammsilbe den starken Ton, z. B. **leben**, **Menschen**, **ehr**bar.

Die Nachsilben **ei** und **ier** und die Vorsilbe **ant** haben stets, die Vorsilben **un ur erz** meistens den starken Ton, z. B. Wüsten**ei**, Rev**ier**, stud**ieren**; **Ant**wort; **un**gesehen, **Ur**sprung, **Erz**schelm.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel die Stammsilbe des ersten den starken Ton; die anderen Silben haben entweder den mittleren Ton, oder sie sind unbetont. So hat in **Fürstenschloß** **Fürst** den starken, **schloß** den mittleren Ton, **en** ist unbetont.

4. Man unterscheidet den **Anlaut**, **Auslaut** und **Inlaut** der Silben.

Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe vorangehen, stehen im **Anlaut**; Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe folgen, im **Auslaut**, wenn ihnen eine konsonantisch anlautende Nachsilbe folgt, oder wenn sie den Schluß des Wortes bilden; aber im **Inlaut**, wenn sich eine vokalisch anlautende Nachsilbe anschließt. In dem Worte **Grund** steht **nd** im Auslaut, in **Gründe** im Inlaut; in dem Worte **gründlicher** steht **nd** im Auslaut, **l** im Anlaut, **ch** im Inlaut, **r** im Auslaut.

1. einfache Vokale: a e i o u
ä ö ü

2. Diphthonge: au eu ei

Die Konsonanten sind:

p	b;	f	w		
t	d;	ß	s	r	l
		ch[1]) sch	j		
k	g;	ch[2]) h			

Anm. 1. Die Zeichen ch und n werden für verschieden
Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut ve
Für den Laut eu und ei werden auch die Buchstaben äu
Laut ü auch y verwendet. Der F-laut wird auch durch v
auch durch s und ss, der K-laut auch durch c, die Lautverbin
und die Lautverbindungen ks und ts auch durch x und z (c)
die Unterscheidung von großen und kleinen Buchstaben
sogar doppelte Zeichen für jeden Laut.

Anm. 2. Es ist Ä, Ö, Ü und nicht Ae, Oe, Ue z

II. Grundsatz der deutschen Rechtschr

§ 2. Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger

Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, welche denselben oder einen ähnlichen Laut bezeichnen.

A. Vokale.

ä, e; äu, eu. **§ 3.**

ä und **äu** schreibt man

1. regelmäßig in den Wörtern, die in einer andern Form **a** oder **au** zeigen, z. B. älter, Länder, Räume, läuft.

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein augenscheinlich verwandtes Wort mit **a** und **au** zur Seite steht; z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

3. In vielen Wörtern erscheint aber auch **ä** und **äu**, ohne daß eine verwandte Form mit **a** und **au** vorhanden ist oder nahe liegt; z. B. Ähre, jäten, räuspern. Und umgekehrt schreibt man in manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt; z. B. behende, edel, Eltern, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ätzen, bähen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gäng und gäbe, gähnen, gären, Gräte, gräßlich, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdlein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähen, plärren, prägen, rächen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Sänfte, Schächer, Schädel, Geschäft, Schäfer, Schärpe, schmähen, schmälen, schräg, Schwäher, schwären, pähen, spät, Strähne, Thräne, träge, wähnen, -wärts (vorwärts), zähe, Zähre.

bräuen, Knäuel, Räude, räudig, Säule, sträuben, täuschen.

echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krempe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, stets, welsch, bleuen (schlagen), bläuen (von blau), deuchte (von dünken), Greuel, greulich (furchtbar; aber gräulich von grau), leugnen, Leumund, verleumden, schneuzen.

Anm. Man unterscheidet *Ähre* (am Halm) und *Ehre*, *Färse* (junge Kuh) und *Ferse* (am Fuß), *Lärche* (Baum) und *Lerche* (Vogel); *Wehr*, *Abwehr*, *sich wehren*; *währen* (dauern), *während*, *Währung*; *gewähren* (gestatten), *die Gewähr*; *bewähren* (darthun, zu *wahr* gehörig).

ai, ei. **§ 4.**

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Mais, maischen, Waid (Farbpflanze).

Sonst schreibt man **ei** z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide

(Baum und Fütterungsplatz), Weizen; ebenso abgefeimt, dreist, Ereignis, gescheit, Reiter.

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (eines Instrumentes) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternlos) und Weise (Art, Melodie), Rain (Ackergrenze) und rein.

B. Konsonanten.

§ 5. Die Bezeichnung des Auslautes richtet sich nach dem Inlaut. Man schreibt daher **b**, **d**, **g** in allen Wörtern, welche diese Laute im Inlaut hören lassen; z. B. graben, gräbt, Grabscheit; Kleider, Kleid, kleidsam; fangen, fängt, Gefängnis.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

§ 6. **d, t, dt.**

1. Der Hauptregel gemäß schreibt man vor dem **s** der Flexion **d** oder **t** je nach der Aussprache des Inlautes; z. B. Landsknecht, Hochmuts.

Anm. Sonst wird die Lautverbindung **ts** regelmäßig durch **z** bezeichnet.

2. Der Hauptregel gemäß behält man inlautendes **d** vor dem **t** der Flexion bei, obwohl es nicht gesprochen wird; z. B. senden, sandte; wenden, wandte; laden, lädt (aber wird); ebenso in den Participien bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, und in ihren Ableitungen, z. B. Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

3. Der Hauptregel gemäß schreibt man Schmied, der Versand, der Tod (tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde); hingegen tot (Adjektiv), der Tote (töten, Totschlag, Totengräber), Brot, Ernte, gescheit, Schwert.

4. Man unterscheidet Stadt und Statt (statt finden); seid (Verbum) und seit (Präposition).

Merke ferner: und, irgend; eigens; unversehens, zusehends, eilends, durchgehends, vollends; eigentlich, geflissentlich, hoffentlich, gelegentlich u. a.

Anm. In Wörtern wie lädt, bewandt fällt der Auslaut der Stammsilbe mit dem ersten Laut der Flexion oder Ableitung in der Sprache zusammen, aber dennoch werden in der Schrift beide bezeichnet. Nicht immer geschieht das. Wenn vor dem **st** der zweiten Person der Vokal fehlt, so

schreibt man nach einem vorhergehenden S-laut oder nach einem sch nur t; z. B. du läßt, wächst, ißt, wäscht. — Ähnlich werden die Superlative größte, beste und die Superlative der Adjectiva auf -isch gebildet; z. B. der närrischte. Sonst meidet man die verkürzten Superlative von Adjektiven, deren Stamm auf einen S-laut oder ein sch ausgeht; z. B. süßeste, frischeste.

b, p. § 7.

Mit **b** schreibt man Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, ab, ob; mit **p** Papst, Propst, Mops, Raps.

g, ch. § 8.

Bei Substantiven ist die Endung **ig** von der Endung **ich** zu unterscheiden. **ig** steht in Essig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reisig (Reiser), Zeisig. **ich** steht in Bottich, Drillich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pfirsich, Sittich, Teppich, Zwillich und in den Wörtern auf **-rich**, z. B. Fähnrich, Hederich, Wüterich.

Adjectiva und Adverbia, die mit der Endung **ig** gebildet sind, werden mit **g** geschrieben; z. B. wichtig, mächtig, kräftig.

Adjectiva und Adverbia, die mit der Endung **lich** gebildet sind, werden mit **ch** geschrieben; z. B. sittlich, schrecklich, allmählich.

Besonders zu beachten sind diejenigen, deren Stammsilbe auf **l** ausgeht; sie werden alle mit **ig** geschrieben; z. B. eilig, heilig, gleichschenklig, winklig, wollig; ebenso adelig, billig, buckelig, eklig, heiklig, untadelig, unzählig.

In der Endung **icht** schreibt man **ch**; z. B. Kehricht, thöricht. — Nur Predigt hat **igt**.

Anm. Wörter wie befriedig-t, geheilig-t, unbehellig-t sind der Regel gemäß.

Merke ferner: Magd, Vogt, Talg; Teig (zum Backen), Teich (Weiher); Zwerg (kleiner Mensch), zwerch (quer), überzwerch, Zwerchfell; siegen (besiegen), versiegen (vertrocknen), siechen (absterben).

ks, cks, gs, x, chs. § 9.

Vor einem **s** bewahren Stammsilben auf **k** und **g** ihren Auslaut der Regel gemäß; z. B. link, links; Flug, flugs; Häcksel (von hacken); Knicks, knicksen, Klecks, klecksen. Sonst wird die Lautverbindung **ks** durch **x** oder **chs** bezeichnet.

x wird gebraucht in Axt, Faxe, Hexe, Nix, Nixe und in vielen Fremdwörtern.

chs in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fechser (Weinschößling), Flachs, Flechse (Sehne), Fuchs, Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wichse.

§ 10. **f, v, ph.**

Der gewöhnliche Buchstabe für den Laut, welchen diese drei Zeichen ausdrücken, ist **f**.

v erscheint als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vließ (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder (Adj.), zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen. Man schreibt jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für.

Inlautend steht **v** nur in Frevel.

ph ist in deutschen Wörtern unberechtigt; also schreibe man auch Adolf, Rudolf, Westfalen. Üblich jedoch ist Epheu.

Anm. Im Anlaut vieler Wörter wird pf geschrieben, obschon sie in norddeutscher Aussprache gewöhnlich ihr p verlieren, z. B. Pferd, Pfahl, Pflaster, pflücken.

§ 11. **ſ, ß, ſſ, s.**

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, z. B. in salben, lesen, und einen harten z. B. in gießen, Fuß, Haus.

I. Der weiche S-Laut wird durch ſ bezeichnet, z. B. sausen, Häuser, Linse, Gemse, Hirse.

§ 12. II. Der harte S-Laut wird durch **ß, ſſ, ſ** oder **s** bezeichnet und zwar

1. im Inlaut
   a) durch **ß**, wenn ein langer Vokal vorhergeht, z. B. Grüße, reißen;
   b) durch **ſſ**, wenn ein kurzer Vokal vorhergeht, z. B. wissen, Kresse, Gleichnisse, Iltisse;
   c) durch **ſ**, wenn ein Konsonant vorhergeht, z. B. Eidechse, Erbse, Lotse; oder wenn ein zur Stammsilbe gehöriges t oder p folgt, z. B. fasten, Liste, Espe, Knospe, Wespe, Haspe.

Anm. 1. Vor andern Konsonanten schreibt man **s**; z. B. Maske, Boskett und andere Fremdwörter.

Anm. 2. Die Endsilben sel, sal, sam werden immer mit ſ geschrieben, mag der Laut weich oder hart gesprochen werden, z. B. Häcksel, Labsal, ratsam.

2. im Auslaut

a) durch ß in allen Stammsilben, welche im Inlaut mit ß oder ſſ geschrieben werden, z. B. grüßen, grüßt, Gruß; haſſen, haßt, Haß; Miſſethat, mißachten.

Anm. 3. Man ſchreibt aus trotz außer, ferner das, was, deshalb, deswegen, weshalb, weswegen, indes, unterdes, trotz deſſen und weſſen.

b) durch s in allen andern Fällen, nämlich

1. im Auslaut aller Stammſilben, welche im Inlaut mit ſ geſchrieben werden, z. B. Haſe, Häschen; Häuſer, Haus, Hausthür; Füchſe, Fuchs.

Anm. 4. Jedoch vor einem t der Flexion behält man ſ; z. B. er lieſt, er reiſt, ſie reiſten.

2. im Auslaut ſolcher Wörter, welche vor vokaliſch anlautender Silbe nicht vorkommen, wie bis, was, es, bisher, als;

3. im Auslaut aller Endungen, z. B. Kindes, Gleichnis, Iltis, Atlas;

4. als Zeichen der Zuſammenſetzung, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe.

Insbeſondere ſind folgende Wörter zu merken: dies, diesſeits, dasſelbe, Dienstag, Donnerstag, Ries (Papier), Mesner, Mus (Gemüſe), erboſen (auch erboßen), boshaft.

Mauſe, mauſern, Schleuſe, Schneiſe (Durchhau im Walde).

Geiß (Geißen), Grieß, Kloß (Klöße), bloß (entblößt u. nur).

weiß (von der Farbe), weiſe, Weisheit, naſeweis; weisſagen; Geißel (Peitſche), geißeln, Geiſel (Leibbürge); gleißen (glänzen), Gleisner, gleisneriſch; Nieswurz (nieſen), Nießbrauch (genießen); Vließ (Vließes, auch Vlies, Vlieſes, Fell), Fließ (Bach), die Flieſe (Steinplatte); das (Artikel u. Pronomen), daß (Conjunction).

Anm. 5. Anlautendes ſch wird vor p und t mit ſ bezeichnet, z. B. ſpielen, ſtehen, Stein.

Anm. 6. In lateiniſcher Schrift wird s für ſ und s, ss für ſſ, ſs für ß gebraucht.

IV. Über die Konſonantverdoppelung.

§ 13. 1. In Stammſilben mit kurzem Vokal, die nicht auf mehrere verſchiedene Konſonanten ausgehen, wird der auslautende Konſonant immer doppelt geſchrieben, ſowohl im Inlaut als auch

im Auslaut; z. B. fallen, Fall, fällt, Fallthür; aber Falte, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Konsonanten ausgeht, nämlich auf l und t; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaft; nimmst, nimmt; trittst.

Anm. 1. Im Inlaut wird die Doppelkonsonanz gehört: fal-len, hem-men, und da die Bezeichnung des Auslautes sich nach dem Inlaut richtet, wird die Doppelkonsonanz auch im Auslaut beibehalten.

Anm. 2. Wenn der Stamm durch Ableitungsendungen wie st, t, d weiter gebildet ist, unterbleibt die Verdoppelung der Regel gemäß. Man schreibt du kannst, aber die Kunst; denn in dem Verbum kannst ist st das Zeichen der zweiten Person, der Stamm kann geht nicht auf mehrere verschiedene Konsonanten aus; hingegen in dem Substantivum Kunst ist dies der Fall, da das st mit zum Stamme des Substantivums gehört.

Demnach schreibt man mit einfachem Konsonanten: Kunst, Geschwulst, Gespinst, Gewinst, schwülstig, Geschäft und ihre Ableitungen. Ferner Kunde, Spindel, Brand, samt, insgesamt, sämtlich. Hingegen Kenntnis, kenntlich, Branntwein.

In den Wörtern Sammet, Zimmet, Taffet, Zwillich, Grummet giebt man zugleich mit dem Vokal der Endsilbe die Konsonantverdoppelung auf: Samt, Zimt, Taft, Zwilch, Grumt.

Anm. 3. Die Verdoppelung von k wird durch ck bezeichnet.

§ 14. Die Verdoppelung unterbleibt:

a. bei ch und sch; z. B. Sache, waschen.

b. in einsilbigen, gewöhnlich wenig betonten Wörtchen, wie an, in, mit, um, von; ab, ob, bis, gen, hin, weg; am, im, vom, zum, zur; es, das, was, des, wes, man; bin.

c. in einigen Zusammensetzungen wie Himbeere, Brombeere, Singrün, Damwild, Walnuß, Herberge, Herzog.

Die ersten Bestandteile dieser Composita sind verdunkelte Stämme, die selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommen.

d. in den zusammengesetzten Wörtern dennoch und Mittag, gewöhnlich auch in Brennessel und Schiffahrt.

Man vermeidet in ihnen das Zusammentreffen dreier gleicher Konsonantzeichen, das man jedoch in weniger gebräuchlichen Wörtern zuläßt; z. B. allliebend, Schallloch, Schnellläufer, Stillleben, Zolllinie, Schwimmmeister, Betttuch u. a.

§ 15. 2. Betonte Nachsilben erfahren Verdoppelung nur im Inlaut, z. B. Königinnen, Wagnisse, Iltisse, Atlasse, Globusse.

In unbetonten Nachsilben wird der Konsonant nicht verdoppelt. Auch die Wörter Eidam, Bräutigam, Pilgrim behalten in den wenig gebräuchlichen Formen mit Nachsilben den einfachen Konsonanten, z. B. Pilgrime.

3. x bezeichnet eine Konsonantverbindung und erfährt der Regel gemäß keine Verdoppelung.

Statt z schreibt man, wenn es unmittelbar auf kurzen Vokal folgt, tz, z. B. Satz, Hitze, Stieglitz, hingegen Salz, Reiz.

V. Über die Bezeichnung der Vokallänge.

Die Länge des Vokals bleibt in vielen Wörtern ganz unbezeichnet, z. B. kam, Kram, Gram, klar; beten, schwer, reden; schon, Gebot; Blut, Flur, schuf; krönen, öde, spülen. § 16.

In vielen anderen Wörtern aber wird sie bezeichnet und zwar teils durch e nach i, teils durch h, teils durch Verdoppelung des Vokals.

A. ie. § 17.

1. In den meisten ursprünglich deutschen Wörtern wird langes i durch ie bezeichnet, z. B. Liebe, viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen:

a. Die Pronomina mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig.

b. Igel, Isegrim, Biber, Augenlid.

Anm. Man schreibe der edleren Aussprache gemäß gieb, giebst, giebt; man schreibe auch fing, ging, hing.

2. In den Fremdwörtern bleibt die Länge des i in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Kamin, Maschine, Saline, Satire, Tiger. Jedoch völlig eingebürgerte Fremdwörter werden wie deutsche behandelt: Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Radieschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel.

Ebenso werden die aus dem Französischen entlehnten Endungen ie und ier mit e geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Quartier, Manier.

Auch in den zahlreichen Verben auf ieren und in ihren Ableitungen ist die Schreibung mit ie durchzuführen; z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

Man unterscheidet Fiber (Faser) und Fieber (Krankheit), Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck); Lid (Augenlid) und Lied (Gesang); Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff); wider (gegen) und wieder (nochmals).

Anm. Wider und wieder ist ursprünglich dasselbe Wort, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat. In manchen Fällen kann es sowohl in diesem als in jenem Sinne aufgefaßt werden, z. B. Wiederhall die Wiederholung eines Halles, oder ein Hall, der uns entgegentönt.

B. Dehnungs-h.

§ 18. Der Gebrauch des Dehnungs-h ist auf Stammsilben beschränkt, und zwar wird es fast nur in solchen Stammsilben gebraucht, die im Anlaut ein t oder im Auslaut ein l r m n haben.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen:

a. vor l: Ahle, Bohle (Brett), Buhle, Bühl, Brühl, Dohle, fahl, Fehl, fehlen, befehlen, empfehlen, Fohlen, fühlen, Hehl, hehlen, hohl, Höhle, johlen, kahl, Kehle, Kohl, Köhler, kühl, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Mahlschatz; mahlen (auf der Mühle), Mehl (aber Meltau), Mühle, Pfahl, Pfuhl, Pfühl, prahlen, Stahl, stehlen, Diebstahl, Strahl, Stuhl, Wahl, wählen (aber Walstatt, Walküre, Walhalla), wohl, Wohl, wühlen, Zahl, Zwehle.

b. vor r: Ähre, Bahre, bohren, Gebühr, Ehre, fahren, Fähre, Fahrt (aber Hoffart, hoffärtig), Fährte, Gefahr, gefährden, ungefähr, Föhre, Fuhre, führen, begehren, hehr, Jahr, kehren, lehren, Mähre (Pferd), mehr, Möhre, Mohrrübe, nähren, Nehrung (Landzunge), Ohr, Öhr, Rohr, Röhre, Ruhr, Aufruhr, rühren, sehr, versehren, Uhr, wahr, wahren, gewahren, verwahren, wahrnehmen, Gewahrsam, verwahrlosen, Wahrzeichen, währen, bewähren, gewähren, Währung, wehren, Wehr, Zähre, zehren.

c. vor m: nachahmen, lahm, Lehm, Muhme, nehmen, genehm, vornehm, vornehmlich, Ohm, Rahm, Rahmen, Ruhm, rühmen, zahm.

d. vor n: Ahn, ahnden, ahnen, ähnlich, Bahn, Bohne, bohnen (glänzend reiben), Bühne, dehnen, Dohne, Drohne, dröhnen, fahnden, Fahne, Föhn, gähnen, Hahn, Hohn, Huhn, Kahn, kühn, Lehne, Lohn, Mähne, mahnen, Mohn, ohne, Sahne, Sehne, sehnen, Sohn, versöhnen, stöhnen, Strähne, Sühne, Wahn, Argwohn, wohnen, gewöhnen, Zahn.

e. vor andern Konsonanten in Fehde, Mahd, Draht, Naht.

f. nach t: Thal, Thon (Töpferthon), Thor, Thran, Thräne, Thron, thun, That, Unterthan, Thüre.

Anm. 1. In Silben, die schon sonstwie als lang kenntlich sind, meide man den Gebrauch des th. Man schreibe Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, Teer, teuer, Tau. Auch die Endsilben -tum und -tüm schreibe man ohne h: Eigentum, Ungetüm. — Doch schreibt man Thee (Fremdwort).

Anm. 2. Inlautendes oder auslautendes th ist zu beschränken auf gewisse Eigennamen und Fremdwörter, wie Bertha, Günther, Martha, Mathilde, Kathedrale, Panther. Im übrigen ist es nicht anzuwenden. Man schreibe Glut, Flut, Kot, Lot, Met, Mut, Armut, Not, nötigen, Rat, raten, Rätsel, rot, Röte, Wert, wert, Wut, Atem, Blüte, Gerät, Miete, Pate, Rute.

Anm. 3. In Wirt und Turm ist das h um so zweckloser, als diese Wörter kurze Vokale haben.

Anm. 4. Stammsilben, die auf h ausgehen, behalten dasselbe natürlich auch vor Flexionssilben; z. B. er drehte, sie ruhten (oder ruheten).

Kein Dehnungszeichen ist h in Wörtern wie: § 19.

bähen, blähen, blühen, brühen, Brühe, gedeihen, drehen (vgl. Drechsler), drohen, Ehe, ehe, fahen, fähig, flehen, fliehen (vgl. Flucht), Floh, froh, frühe, gehen, glühen, Häher, Höhe, hoher (vgl. hoch), bejahen, jähe, krähen (vgl. krächzen), Krähe, Kuh, Lehen (belehnen), leihen, Lohn, mähen (Mahd), Mühe, nahe (vgl. nach), nahen, nähen (Naht), rauh (vgl. Rauchwerk), Reh (vgl. Ricke), reihen, Reiher, Reihen (Reigen), roh, ruhen, geruhen (vgl. ruchlos), geschehen (vgl. Geschichte), Schlehe, schmähen (vgl. Schmach), schmählich, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, Stroh, Truhe, Vieh, Weh, Weihe, weihen, Weiher, Geweih, zähe, Zehe, zehen (zehn), zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht).

Anm. Vor der Ableitungssilbe heit läßt man das auslautende h weg: Roheit, Rauheit, Hoheit.

C. Vokalverdoppelung.

Verdoppelung des Vokales tritt ein § 20.

bei a: Aal, Aar (Vogel), Aas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen;

bei e: Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Krakeel, Klee, Lee, leer, leeren, Meer, scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

bei o: Boot, Moor (Sumpf), Moos.

Folgende Wörter sind mit einfachem Vokal zu schreiben: Herd, Herde, Los, losen, Losung, los, Maß, quer, Schaf, Scham, Schale, Schar, Pflugschar, Schoß, selig, Star, die Wage, der Wagen, Ware, bar (bares Geld), Barschaft.

Man unterscheidet: Heer (Kriegsvolk), hehr (heilig), her (Adverb.); hohl (ausgehöhlt), holen (herbeirufen); mahlen (auf der Mühle), malen (mit dem Pinsel), Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl), Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal u. s. w.); Mähre (Pferd), Märe (Märchen); Meer, mehr (Compar. von viel); leeren (leer machen), lehren (unterrichten); Wehr, Mühlenwehr, Landwehr und Wergeld, Werwolf; Mehl und Meltau; Rum (Getränk), Ruhm (Ehre); Sohle (Fußsohle) und Sole (Salzwasser); der Mohr und das Moor; die Uhr und der Ur; der Aal und und die Ahle; Aar (Vogel) und Ar (Flächenmaß); Thon (des Töpfers) und Ton (Laut).

Anm. Wörter, welche auf e ausgehen, behalten das e auch vor Flexionen, wenn diese als selbständige Silben bezeichnet werden sollen, z. B. Kniee, Seeen, Feeen, Armeeen, Theorieen, Kolonieen.

VI. Über die Anfangsbuchstaben.

§ 21. Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man:

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also

a. das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch das erste Wort einer Verszeile);

b. das erste Wort nach einem Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, und das erste Wort direkter Rede nach einem Kolon, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen."

Anm. Auf Frage- und Ausrufungszeichen folgt kein großer Anfangsbuchstabe, wenn das, was auf die Interpunktion folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Was wolltest du mit dem Dolche? sprich!" entgegnet ihm finster der Wüterich.

2. Alle wirklichen Substantiva.

3. Die übrigen Wortarten, wenn sie als Substantiva gebraucht werden; z. B. der Reiche, der Nächste, das Deutsche, das Neue, das Nichts, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Wenn und das Aber, das Abc. Auch die Adjectiva in Verbindung mit etwas, viel, nichts, z. B. nichts Gutes, viel Schlechtes, etwas Neues.

4. Die Adjectiva und Ordnungszahlen, die mit dem Artikel hinter einem Eigennamen stehend gleichsam ein Teil des Eigennamens geworden sind, z. B. Friedrich der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die Adjectiva und Pronomina in Titeln, z. B. Se. Majestät, das Königliche Zollamt, der Wirkliche Geheimrat.

6. Die Pronomina, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen.

7. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva und die von Ortsnamen abgeleiteten Wörter auf er, z. B. die Grimmschen Märchen, der Kölner Dom, Nürnberger Bier.

Alle andern Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere: § 22.

1. Substantiva, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet sind

a. als Präpositionen: angesichts, behufs, kraft, laut, mittels, seitens, statt, trotz, um — willen, von — wegen, infolge, zufolge.

b. als Conjunction: falls.

c. als unbestimmte Zahlwörter: ein bißchen, ein paar.

d. als Adverbia: anfangs, flugs, rings, dermaßen, teils, einesteils, anderenteils, meinerseits, morgens, abends, vormittags (aber des Morgens, des Abends u. s. w., Sonntags, Montags u. s. w.); überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, einmal, bergauf, kopfüber.

e. in manchen Verbindungen: leid thun, weh thun; schuld, gram, feind sein; mir ist angst, wohl, wehe, not; das ist schade, ich bin willens; statt finden, statt haben, wahr nehmen, teil nehmen, überhand nehmen, haus halten, acht geben, preisgeben, zu statten kommen, in stand setzen, zu stande kommen, brach liegen; er hält haus, er nimmt teil, es wird mir zu teil. — Aber: er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt, er thut sich ein Leid an.

2. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva, welche generelle Bedeutung haben, z. B. die lutherische Kirche, homerisches Gelächter. Auch die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Adjectiva, z. B. römisch, preußisch.

3. Alle Pronomina und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 4–6): man, jemand, niemand, jeder, keiner, einer, der eine, der andere; etliche, einige, einzelne, manche, viele, alle, etwas, nichts, beide, drei; ebenso: die (alle) andern, das (alles) andere, die (alle) übrigen, das (alles) übrige, das meiste, der (das) nämliche, der erste, letzte, der nächste (erste) beste, ein jeglicher.

4. **Adjectiva und Adverbia in Verbindungen** wie: groß und klein, arm und reich, alt und jung, durch dick und dünn; am besten, fürs erste, zum letzten, des weiteren, des kürzeren, aufs deutlichste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, von neuem, vor kurzem, bei weitem, im voraus, von vorne, ohne weiteres, um ein beträchtliches. Ebenso in Redensarten, wie: den kürzeren ziehen, zu gute halten (kommen), zum besten haben.

VII. Über die Schreibung der Fremdwörter.

§ 23. In vielen Fremdwörtern haben wir Laute und Lautverbindungen aufgenommen, welche der deutschen Sprache fremd sind. Dieselben werden durch die in den fremden Sprachen üblichen Buchstaben bezeichnet. So z. B. der Laut

oa durch frz. **oi**: Memoiren, Toilette.

Weiches **sch** durch frz. **g**, **j**: Bagage, Adagio, rangieren, Logis, Gendarm, Genie (aber mit deutschem **g** genial), Ingenieur; Journal.

nj durch frz. **gn**: Campagne, Champagner, Lorgnette.

lj durch frz. **ll**: Billard, Postillon, Bataillon.

n(g) durch frz. **n**: Alliance, Nuance, Bassin, Refrain, Ballon, Royon, Violoncell.

§ 24. In vielen Wörtern behalten wir auch für solche Laute, welche der deutschen Sprache nicht fremd sind, die fremde Bezeichnung bei.

So schreiben wir, der französischen Bezeichnung folgend, oft **ai** für den Laut **ä** (Chaise), **au** und **eau** für den Laut **o** (Sauce, Bureau), **ch** für den Laut **sch** (Chaussee) u. s. w. Ebenso behalten wir die griechische Bezeichnung des Lautes **t** durch **th** (Thron), des Lautes **f** durch **ph** (Philosophie), des Lautes **k** durch **ch** (Chor) bei und schreiben oft in Fremdwörtern **v** für den Laut **w** (violett).

Andererseits aber wenden wir auch für solche Laute die in der deutschen Schrift üblichen Zeichen an. Dadurch entsteht vielfach Schwanken und Unsicherheit im Schreibgebrauch. Durchgehende einfache Regeln lassen sich nicht aufstellen.

Die bemerkenswertesten Laute und ihre Bezeichnung in Fremdwörtern sind folgende. Es wird bezeichnet:

der Laut a

durch frz. e —: Appartement, Emballage, Entree, Pension.

Der Laut ä

durch frz. ai: Affaire, Chaise, Terrain;
durch ä besonders in den Endungen -än und -är: Kapitän, Domäne, Militär, Sekretär. Ferner für griechisch ai und lat. ae: Ästhetik, Dämon, Äquator, Prälat.

Der Laut o

durch frz. au, eau: Epaulett, Fauteuil, Plateau, Niveau;
durch o: Schafott.

Der Laut ö

durch frz. eu: Adieu, Ingenieur, Regisseur;
durch ö: Möbel, Pöbel, Manöver, besonders in der Endung ös: religiös.

Der Laut u

durch frz. ou: Bouquet, Cousin, Gouvernante, Route, Souper, Tour;
durch u: Bluse, Diskurs, Dublette, Gruppe, Truppe.

Der Laut ü

durch frz. u: Revue, Revenue;
durch ü: Lektüre, Kostüm, Broschüre, Tribüne;
durch griech. y: Analyse, Asyl, Gymnasium, lyrisch, Myrte.

Aber man schreibt Gips, Silbe, auch wohl Kristall.

Der Laut r

durch rh, rrh in griechischen Wörtern: Rhabarber, Rhapsode, Diarrhöe, Katarrh.

Der Laut ß

durch frz. c oder ç: Associé, Façon, Police; Balance, Chance, Annonce;
durch ss: Rasse, Grimasse, auch Fassade.

Der Laut sch

durch frz. ch: Recherche, Chance;
durch sch, oft im Inlaut: Bresche, Brosche, Maschine, Manschette; — auch im Anlaut: Schaluppe, Schatulle, Schärpe.

Der Laut f

durch ph in griechischen Wörtern: Apostroph, Emphase, Katastrophe, Prophet, Philosoph, Autograph, Biographie;
durch f: Fasan, Elefant, Elfenbein.

Der Laut w

durch v in vielen ursprünglich lateinischen und französischen Wörtern: frivol, Karneval, Kavallerie, Kurve, Livree, Malve, nervös, Novelle, Olive, oval, Proviant, Pulver, trivial.

Anm. Auslautendes v sprechen wir f: brav, kursiv, relativ, Substantiv. Eben so das anlautende v in den lateinischen Lehnwörtern Vogt, Veilchen.

Mit w schreibt man Karawane, Krawall, Lawine.

Der Laut g

durch frz. gu vor e und i: Drogue, Guillotine, Guitarre, Intrigue (aber intrigant).

Der Laut t

durch th in vielen griechischen Wörtern: Thema, These, Theorie, Anthologie, Äther, Bbliothek, Ethik, Hypothese, Katheder, Kathete, Methode. — Ebenso auch in Wörtern aus anderen fremden und älteren germanischen Sprachen, z. B. Thee, Theobald, Theodorich, Günther, Mathilde, Bertha, Than, Thing. Aber mit t ist zu schreiben: Hypotenuse, Etymologie, Kategorie, Myrte.

Der Laut k

durch frz. qu: Bouquet, Clique, Marquis;
durch griech. ch: Charakter, Melancholie;
durch c in der Verbindung cc und cqu: Accent, Accord, Accusativ, Acquisition;
durch k und zwar

1) in allen ursprünglich griechischen Wörtern, z. B. Akademie, apodiktisch, Autokrat, Diakon, Dialekt, elektrisch, Nektar, praktisch, Protokoll, Syndikus. So besonders in vielen auf -ik: Arithmetik, Physik, Plastik;

2. in solchen Wörtern, welche völlig eingebürgert sind und ganz das Aussehen deutscher Wörter gewonnen haben wie: Kanzel, Kanzler, Kasse, Klasse, Kloster, Krone, Kur, kurieren, Küster, Makel, Akt, Akten, Pike, Takt, Punkt;

3. in vielen andern häufig gebrauchten, ursprünglich lateinischen oder französischen Wörtern, wie Advokat, Kanal, Lokal, Publikum, vakant, Vulkan, Kapital, Kolonie; antik, Baracke, Lakai, Maske, Sekte. So regelmäßig in der Endung -kel: Artikel, Floskel, Partikel.

Anm. 1. In den Vorsilben Ko-, Kol-, Kom-, Kon-, Kor- (s. Wörterverzeichnis) und in der Verbindung kt ist das k vorzuziehen, z. B. Edikt, abstrakt.

Anm. 2. In solchen Fremdwörtern, welche auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, ist nicht k, sondern c zu schreiben, z. B. Campagne, Compagnie, Flacon, Octroi, Redacteur, Tricot. — Ebenso in fremden Wortformen, z. B. Adjectiva.

Man vermeide die Bezeichnung des K-lautes durch verschiedene Zeichen innerhalb desselben Wortes; also: korrekt, konkret, Konjunktur; Konjunktion, Konjunktiv (Conjunction, Conjunctiv).

Der Laut z.

Der Z-laut wird in vielen Fremdwörtern für griechisches k und für lateinisches oder französisches c und t(i) gesprochen. Aber obschon dieses z ein der deutschen Sprache eigentümlicher Laut ist, wird es nicht immer durch z bezeichnet, sondern auch durch die fremden Zeichen t und c.

1. z steht regelmäßig im **Auslaut** der Wörter, welche im Französischen auf ce, im Lateinischen auf tia, tius, tium, cius, cium ausgehen z. B. Benefiz, Justiz, Hospiz, Miliz, Notiz; Differenz, Sentenz, Vakanz; Finanzen, Novize, Allianz, Distanz (aber mit fremder Aussprache Alliance, Distance).

Auch steht auslautendes z fest in Kreuz, Provinz, Prinz. — Anders gebildet sind: Dispens, Konsens.

Ebenso ist z durchgedrungen in Zelle, Zinnober, Zins, Zirkel, Bezirk; Lanze, Lanzette, Parzelle; Polizei, Polizist, Terzerol, Terzett.

2. In anderen Fällen schwankt der Gebrauch. Man schreibe dem überwiegenden Gebrauch gemäß z in Dezember, Domizil, Karzer, Konzil, Konzert, Kruzifix, Medizin, Offizier, Offizin, offiziös, offiziell, Porzellan, Prozent, Prozeß, Prozession, Rezept, Spezerei.

Auch in den Verben auf **-zieren** wie fabrizieren, inspizieren, musizieren, publizieren.

Man schreibe c in Cäsur, Ceder, Censur, censieren, Centrum, central, excentrisch, Ceremonie, Cigarre, Cirkular, Citrone, Citadelle, Civil, ciselieren, Cölibat, Concept, concipieren, Docent, Deficit, Disciplin, Emancipation, Hyacinthe, municipal, Narcisse, Pharmaceut, Particip, präcis, Präcision, Rekonvalescent, Recensent, social, specifisch.

3. t behält man im **Inlaut** in Verbindungen, welche auf lat. tia, tie, tio zurückgehen, bei; z. B. martialisch, Nation, Patient, Tradition, Motion.

Doch vor unbetontem e wird ti öfters zu zi, z. B. Grazie, Ingredienzien.

Vokal- und Konsonantverdoppelung.

1. In betonter Endsilbe mit auslautendem langen e oder i wird häufig ee und ie geschrieben, z. B. Allee, Armee, Fee, Idee, Kaffee, Thee; Chemie, Dynastie. § 25.

Anm. Zuweilen behält man auch é, um für auslautendes e die Betonung kenntlich zu machen, z. B. Exposé, Negligé, Café.

2. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach kurzem betonten Vokal den Konsonanten zu verdoppeln, hat auch in vielen Fremdwörtern zur Verdoppelung des Konsonanten geführt, z. B. Ballett, Bankett, Kadett, komplett, Stilett, violett; Appell, individuell, reell; Cigarre, Guitarre, Kontrolle, Gruppe, Truppe, Galopp.

Anm. In **Bouquet** und auch in **Billet** unterbleibt die Verdoppelung, weil sie auch sonst fremde Lautbezeichnung bewahren. — In andern Wörtern hat schon die französische Sprache die Verdoppelung; z. B. Etikette, Korvette, Lorgnette, Stafette, Kotelett, Epaulett.

3. Umgekehrt hat der deutsche Gebrauch, den Konsonanten nur nach betontem Vokal zu verdoppeln, bisweilen den Ausfall eines Konsonanten veranlaßt, z. B. Bajonett, Barett, Fourage, honett, Karbonade, Perücke, Pionier, Pomade.

VIII. Über die Silbenbrechung.

§ 26. Mehrsilbige Wörter, welche man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen; z. B. Für-sten-schloß, Be-zie-hung, Ge-stalt, Ge-spinst, Ge-schwulst.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

1. Auslautende Konsonanten müssen auf der ersten Zeile stehen, z. B. Lang-sam-keit, Haus-thür, Rös-chen.

Demnach werden zusammengesetzte Wörter nach ihren Bestandteilen zerlegt, auch wenn diese Teilung der Aussprache nicht gemäß ist; z. B. war-um, dar-um, vor-aus, dar-aus, her-ein, hin-ein, be-ob-achten, auf-er-stehen, voll-enden, Inter-esse, Atmo-sphäre, Mikro-skop, Di-stink-tion, Di-stichon; aber Dis-pens, dis-putieren, Dis-position.

2. Wenn ein Konsonant im Inlaut steht, so kommt er auf die zweite Zeile; z. B. tre-ten, la-sen, nä-hen.

Auch ch, sch, ph, th bezeichnen nur einen Laut; daher Bräu-che, la-chen, lö-schen, Ma-thilde, Or-tho-gra-phie. Ebenso Stä-dte, Ver-wan-dte.

3. Wenn mehrere Konsonanten im Inlaut stehen, so kommt der letzte auf die zweite Zeile; z. B. här-ter, Las-ten (auch Las-ten), Was-ser (auch Was-ser), Knos-pe (auch Knos-pe), hak-ken (ck wird in kk aufgelöst), klop-fen, krat-zen, Ach-sel, An-ker, Fin-ger, Hoffnun-gen.

Die Doppelkonsonanten x und z treten immer auf die zweite Zeile, z. B. He-xe, rei-zen, rit-zen. Ebenso pf nach vorhergehendem r und m der Aussprache gemäß; also däm-pfen, em-pfinden, Kar-pfen.

IX. Über den Bindestrich.

§ 27. 1. Wird ein zu mehreren auf einander folgenden Compositis gehörendes Wortglied nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein; z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Vokallänge und -kürze.

2. Der Bindestrich tritt außerdem ein

a. in Zusammensetzung von Eigennamen und in Adjektiven, elche von solchen gebildet sind; z. B. Jung-Stilling, Reuß-reiz, niederschlesisch-märkische Eisenbahn;

b. in unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Ober-ndgerichts-Präsident, Staatsschuldentilgungs-Kommission, das ür-sich-selbst-sein.

Anm. Auch sonst läßt es zuweilen die Rücksicht auf die Deutlichkeit r Schrift wünschenswert erscheinen, den Bindestrich zu gebrauchen; z. B. chluß-s, Dehnungs-h, Erd-Rücken zum Unterschied von Erdrücken u. ä.

X. Über den Apostroph.

1. Wenn Laute, die man gewöhnlich bezeichnet, unter-üdt werden, so bezeichnet man in der Schrift ihre Stelle durch nen Apostroph; z. B. Ich lieb' ihn. Das leid' ich nicht. eil'ge. Jedoch ist in der gewöhnlichen prosaischen Darstellung ne solche Verstümmelung der Wortform zu vermeiden, ausge-ommen etwa im Pronomen es; z. B. ist's, geht's. § 28.

Wenn die Präposition mit dem von ihr regierten Artikel rschmolzen wird, gebraucht man den Apostroph nicht; z. B. n, beim, unterm, ans, ins, zum.

2. Bei Eigennamen ist es nicht erforderlich das s des Gene-os durch einen Apostroph abzutrennen; z. B. Ciceros Briefe, chillers Gedichte, Homers Ilias.

Hingegen wird bei Eigennamen, welche den Genetiv auf s cht bilden können, das Rektionsverhältnis durch den Apostroph zeichnet; z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Reden.

Wörterverzeichnis.

Die in Klammern beigefügte Schreibung einzelner Wörter gilt als zulässig.

A.

Aal, die Aale.
Aar der.
Aas, Äser.
Abendmahl.
abends, des Abends.
Abenteuer.
abgefeimt.
abonnieren, Abonnement.
abrahmen.
abschlägig.
abschläglich.
Absinth.
absorbieren, Absorption.
abspenstig.
abstrakt, Abstraktion.
abstrus.
Absud.
absurd.
Abt, Äbte, Äbtissin.
abtrünnig.
Accent.
Accept, acceptieren.
Accessist, das Accessit.
Accidenzen u. Accidenzien.
Accise.
Acclamation.
acclimatisieren.
accompagnieren.
Accord, accordieren.
accurat, Accuratesse.
Accusativ.
Achse (Axe).
Achsel.
achtgeben.
ächten, die Acht.
achtzehn, achtzig.
ächzen.
Acquisition, acquirieren.
Adagio, die Adagios.
Addition, addieren.
Adelheid.
adelig und adlig.
Adieu, ade!
Adjektiv, Adjectiva.
Adjunkt.
Adjutant.
Adolf.
Adresse, adressieren.
Advokat.
Aëronaut.
Affaire.
Affekt.
affizieren (afficieren).
affrös.
Ägide.
Agio, Agiotage.
Agraffe.
Ahle.
Ahn, Ahnherr.
ahnden, Ahndung.
ahnen, Ahnung.
ähnlich, ähneln.
Ähre.
Akademie.
Akazie.
Akt, die Akten, Aktuar.
Aktie, Aktionär.
Aktion, aktiv; Activum.
Akustik.
Alarm, alarmieren.
Alchimie, Alchimist.
Algebra, algebraisch.
Alkohol.
Alkoven.
all, vor allem, allenthalben, allerlei, allerseits, allezeit.
Allee.
allgemein, im allgemeinen.
Allianz (Alliance).
alliieren, die Alliierten.
Alliteration.
allmählich.
Allod.
Allopath.
alltags.
Almanach.
Almosen, Almosenier.
Alphabet.
alt, älter; alt und jung; beim alten bleiben, lassen.
Altertum, altertümlich.
Altvordern die.
Ambition, ambitiös.
Amboß.

Ameise.
Amendement.
Amethyst.
Amnestie.
amortisieren.
Amphibie, das Amphibium.
Amphitheater.
Amt, von Amts wegen.
Amulett.
amüsant, amüsieren.
Amusement.
Anachronismus.
Analogie, analog.
Analyse, analytisch.
Anathem.
Anatom.
Anciennetät und Anciennität.
anderenfalls, andererseits, anderseits; anderthalb.
Anekdote.
anfangs, im Anfange.
angesichts.
angst (und bange) sein, werden, machen; in Angst sein.
anheischig.
Anis.
Ankertau.
anmaßen.
Anmut, anmutig.
annektieren, Annexion.
Annonce, annoncieren.
anomal, Anomalie.
anonym, Anonymität.
ansässig.
ansträngen, der Strang.
anstrengen.
Antecedenzien.
Anteil.
Anthologie.
Anthropologie.
antichambrieren.
Anticipation, anticipieren.

antik, die Antike.
Antipathie.
Antiquar.
Antithese.
Anwalt, die Anwalte.
Anwesenheit.
anwidern.
Apanage.
apart.
Apathie.
Aperçu.
Apfelsine.
Aphorismus.
apodiktisch.
apokryph, die Apokryphen.
Apologie, Apologet.
Apostroph.
Apotheke.
Apparat.
Appartement.
Appell, appellieren.
Appetit.
Applaus, applaudieren.
apportieren.
Apposition.
appretieren.
Aprikose.
April.
Apsis.
Äquator.
Ar, der oder das (Flächenmaß).
Arcanum das.
Arche.
Architekt.
Archiv.
Ärgernis.
Argwohn, argwöhnisch.
Arithmetik.
Armee.
Ärmel.
Armut.
Arrak (Arak).
Arrangement, arrangieren.
Arrest, arretieren.

artesisch.
Artikel.
Artillerie.
Artischocke.
Arthur (Artus, Artur).
Arzenei, Arzt.
As, die Asse.
Asbest.
Ascet, ascetisch (Askese).
äsen.
Asphalt.
Aspekt.
Aspirant.
Assekuranz.
Assemblee.
Assessor.
Assimilation.
Assise.
Assistent der.
Assistenz die.
Associé.
Ästhetik, ästhetisch.
Asthma.
Astronom.
Asyl.
Atelier.
Atem.
Atheist.
Äther.
Atlas, die Atlasse, Atlanten.
Atmosphäre.
Atom.
Attaché der.
Attaque (Attacke).
Attraktion.
ätzen.
Audienz.
aufgeräumt.
Aufruhr, aufrührerisch.
auffässig.
Augenbraue.
Augenlid.
Auktion, auktionieren.
ausfindig.
ausgiebig.
ausmerzen.

Auspicien (Auspizien).
ausrenken.
ausreuten, ausroden.
Aussaat.
aussätzig.
äußerst, aufs äußerste.
Authentie, authentisch.
Authenticität.
Autodidakt.
Autograph.
Autokrat.
Automat.
Autor, Autorität, autorisieren.
Avancement, avancieren.
Avers.
avertieren.
avisieren.
Axiom.
Axt.
Azur.

B.

Bacchant, Bacchanalien, Bacchus.
backen; bäckst, buk, büke.
Bagage.
Bagatelle.
baggern.
bähen.
Bahn, anbahnen, bahnbrechend.
Bahre, aufbahren.
Bai.
Bajonett.
Balance, balancieren.
Balg, die Bälge.
Balkon.
Ball, die Bälle.
Ballade.
Ballast.
Ballett.
Ballon.
ballottieren.
Balsamine.
Bandage.
Bandelier.
Bandit.
Bänkelsänger.
Bankerott, Bankrott.
Bankett.
Bann, verbannen.
Banner.
Banquier (Bankier).
bar, bares Geld, Barschaft; Barfüßer, barfuß.
Baracke.
Barbier, barbieren.
Barchent.
Barett.
Bärme.
barock.
Barriere.
Barrikade.
Barthel.
Baryton.
Basilisk.
Baß, die Bässe.
baß, besser, am besten.
Bassin.
Bastard.
Bastei.
Bataillon.
Batist.
Bausch und Bogen.
bausen und pausen.
Bazar (Basar).
Beefsteak.
Beere, Maulbeere.
Beet.
befehden.
befehlen; befiehlst, befahl, befohlen.
Beffchen.
begehren, Begierde, begierig.
behende.
behilflich u. behülflich.
behufs; zum Behuf.
beißen; du u. er beißt, er biß, gebissen, bissig.
beizen, Beize.
bejahen.
Bekenntnis, bekannt.
Belag, die Beläge.
Beleg; zum Belege.
Bel-Etage.
Belletrist.
benedeien.
Benefiz.
benutzen.
bequem.
Beredsamkeit, beredt.
bergauf, bergab.
Bertha, Berthold.
bescheren.
beseelen.
beseligen.
Besing.
bestätigen.
beste, aufs beste, zum besten haben, geben.
bethätigen.
beteuern.
betreffs, in betreff.
betrügen.
Bettag.
Betttuch.
bewahren.
bewähren.
bewandt, Bewandtnis.
bewehren (Wehr).
bewillkommnen (bewillkommen).
Bewirtung.
Bewußtsein.
bezeigen.
bezeugen.
bezichtigen.
beziehentlich, bezüglich.
Bezirk.
Bibel.
Biber.
Bibliothek.
biderb, bieder.
bigott.
Bilanz.
Billet, die Billette (Billets).

billig.
Bimsstein.
Binse.
Biographie.
bis, bisher, bisweilen.
Biß, des Bisses.
bißchen, ein bißchen.
Bischof.
Biskuit.
Bistum.
Bivouac u. Biwak.
bizarr.
blähen.
Blamage, blamieren.
blasen; bläst, blies.
blaß, die Blässe.
bläuen (blau färben).
blecken (die Zähne).
Blesse.
Blessur, blessieren.
bleuen, durchbleuen.
blindlings.
Blockade, blockieren.
blöken.
bloß, die Blöße.
Bluse.
blühen, die Blüte.
Blutegel.
blutrünstig.
Bohle (Brett).
Bohne.
bohnen.
bohren, Bohrer.
Boje.
Bollwerk.
Bolzen.
Bombardier.
Boot, die Boote u. Böte.
Bord der.
Borte die.
boshaft, Bosheit.
Boskett.
bossieren.
Bot das; Gebot.
Bottich, Böttcher.
Bouillon.
Bouquet.
Bouteille.
Bowle.
boxen.
Brahmine.
Bramarbas.
Branche.
Brandmal.
Branntwein.
Bräutigam.
brav, Bravour.
Brennessel.
Bresche.
bresthaft.
Brett.
Breve, Brevier.
Brezel (Prezel).
Brigg.
brillant.
Brodem.
Brokat.
Brombeere.
Bronze, bronzieren.
Brosche.
Broschüre, broschieren.
Brot.
brühen.
Brücke.
Brühl.
brünett.
Brunst, brünstig.
brüsk.
Buchsbaum.
Büchse.
buckelig.
Budget.
Büffett.
bugsieren.
Bugspriet.
Bühl (Bühel).
buhlen.
Bühne.
Bureau, die Bureaus, Bureaux.
burlesk.
burzeln (purzeln).
Buße, büßen.
Butike (Boutique).

C.

Café das.
Campagne.
Canaille.
Caprice.
Carré.
Carriere.
Castagnette.
Casus u. Kasus.
Cäsur.
Ceder (Zeder).
cedieren.
Celebrität.
Cement (Zement).
Censur (Zensur).
Cent, Centimeter, Centigramm.
Centifolie.
Centner (Zentner).
central, centralisieren.
Centrum (Zentrum).
Cerealien.
cerebral.
Ceremonie (Zeremonie).
cernieren.
certieren.
Certifikat.
Cervelatwurst.
Cession, cessieren.
Chaine.
Chaise.
Chamäleon.
chamois.
Champagner.
Champignon.
Chance.
changieren.
Chaos, chaotisch.
Charade.
Charakter.
Charge.
Charité.
Charivari.
Charlatan.
charmant.
Charpie.

Chaussee.
Chef.
Chemie.
Chemisette.
Cherub.
chevaleresk.
Chicane u. Schikane.
Chiffre (Geheimschrift).
Chignon.
Chimäre u. Schimäre.
Chirurg.
Chok, chokieren.
Cholera.
cholerisch.
Chor, die Chöre.
Choral, Chorist.
Chorographie.
Chrestomathie.
Chrie.
Christ.
Chrom.
chromatisch.
Chronik, Chronologie.
Chrysolith.
Chrysopras.
Cibebe.
Cichorie.
Cider.
Cigarre (Zigarre).
Cikade.
Cirkular (Zirkular).
cirkulieren (zirkulieren).
Cirkumflex (Circumflex).
Cirkus.
Cis.
ciselieren (ziselieren).
Cisterne.
Citadelle.
Citat, citieren.
Citrone (Zitrone).
Civil (Zivil).
Clique.
Coaks.
Cocon.
Cochenille.
Codex (Codices).
Cognak.

Cölibat.
Commis.
Commune, Kommune.
Compagnie u. Kompanie.
Comptoir (Kontor).
Concept (Konzept).
Conto.
Corps, Armeecorps.
Coulisse (Kulisse).
Coupé.
Coupon.
Cour.
courant.
Cousin, Cousine.
Couvert.
Cyan.
Cyklop.
Cyklus.
Cylinder.
Cyniker, cynisch.
Cypresse.

D.

Dachs.
dahlen.
Damast.
Dambrett, -spiel, -stein.
Damhirsch, -wild.
Dämon.
das, dasjenige, dasselbe.
Daune (Dune).
Debatte, debattieren.
Debit.
Debüt, Debütant.
Decem.
decent, Decenz.
Decharge.
Decigramm, Decimalmaß.
decimieren (dezimieren).
dedizieren (dedicieren).
Defekt, defektiv.
Deficit (Defizit).
Deich (Damm).
Deichsel.
Dekade; Dekagramm.
Dekan, Dechant.
deklamieren.
deklinieren.
Dekret.
deliciös (deliziös).
Delikt.
Demagog.
Demokrat, Demokratie.
Demut, demütig.
Denkmal.
dennoch.
denunzieren (denuncieren).
Depesche.
derart, dergestalt, dermaßen, derzeit.
des, dessen.
deshalb, desfalls, desgleichen, deswegen, desselben.
Despot.
Dessin.
Dessert.
Detail.
deuchte, von dünken.
Dezember (December).
Diakon, Diakonissin.
Dialekt.
Diarrhöe.
Diät.
Dickicht.
Diebstahl.
Dienstag.
dies, diesjährig, diesmal, diesseits.
Dietrich.
Differenz.
Diktat, diktieren.
Diktator, Diktatoren.
Dinkel (Getreideart).
Diöcese.
Diphthong.
Direktor, Direktoren (Directrice).
Disciplin (Disziplin).
Diskant.
diskret, Diskretion.

Diskurs, diskurieren.
Diskussion, diskutieren.
Dispens, dispensieren.
Disposition, disponieren.
Disput, disputieren.
Distanz (Distance).
Distichon.
Distinktion.
Distrikt.
Dithyrambe.
Docent (Dozent).
Docht.
Doge.
Dogge.
Dogma, die Dogmen.
Dohle.
Dohne.
Doktor, die Doktoren.
Dokument.
Dolman.
Dolmetsch, Dolmetscher.
Domäne.
Domicil (Domizil).
Donnerstag.
dotieren, Dotation.
Douane.
Dragoman.
Draht; drehen, er drehte.
Drangsal.
dräuen, drohen.
drechseln, Drechsler.
dreißig.
dreist.
Drillich u. Drilch.
Drittel, Dritteil.
Drogue.
Drohne.
dröhnen.
drollig.
Drommete.
Droschke.
Dublette.
Duell.
Duett.
Dukaten.
Düne.
Dünkel.
Duodez.
Duplikat.
durchgehends.
Dutzend.
duzen, Duzbruder.
Dynamit.
Dysenterie.

E.

Ebbe.
ebenbürtig.
Ebenholz.
echt.
Ecke, das Viereck.
eckig.
Edikt.
Effekt, effektuieren.
Egge.
Ehe, ehelich, ehebrechen.
ehe, ehedem, ehemalig, ehestens, des ehesten.
Eichamt, eichen.
Eidam.
Eidechse.
eigens, eigentlich.
Eigentum, eigentümlich.
Eiland.
eilends, eilig.
eingangs, im Eingange.
einhellig.
einrahmen.
einrammen.
Einschiebsel.
ekelig, eklig.
Eklektiker.
Ekliptik.
Ekstase.
Elasticität.
Elefant.
Elektricität.
Elentier.
Eleve.
elf.
Elfenbein.
Ell- u. Ellenbogen.
Eloge.
Eltern.
Elysium.
Email, emaillieren.
emancipieren (emanzipieren).
Emballage.
Emblem.
empfangen, empfing.
empfehlen; empfiehlst, empfahl, empfohlen.
empfinden.
Emphase.
emsig.
Encyklopädie.
endgültig.
Endzweck.
Engagement, engagieren.
entblößen.
Enterich.
Entgelt, entgelten.
Enthusiasmus.
Entree.
entzwei.
Enveloppe.
Epaulett.
Epheu.
Episkopat.
Epitaphium.
Epitheton.
Eppich.
Equipage, equipieren.
erbosen (erboßen).
erbost.
Erbse.
Ereignis.
ergiebig.
ergötzen (ergetzen).
Erkenntnis.
erklecklich.
erkoren.
erlöschen.
Ernte.
erquicken.
erschrecken; erschrak.

erſprießlich.
erſt, fürs erſte, zum erſten.
erwägen.
erwähnen.
erwidern.
Eſche.
Eskadron.
Eskorte.
Eſpe.
eſſen; du iſſeſt u. ißt, er aß.
Eſſig.
Eſſenz.
Eſtrich.
Etabliſſement.
Etage.
Ethik.
Ethnographie.
Etikette.
Etui.
Etymologie.
exakt.
Excellenz.
excentriſch.
Excerpt, excerpieren.
Exceß, Exceſſe.
Exempel.
Exil.
Exiſtenz.
Expedition.
Exposé.
expreß.
Exſpektanz.
extemporieren.
Extrakt.
Extravaganz.
Extrem.

F.

Fabrik, Fabrikant.
fabrizieren(fabricieren).
Façade u. Faſſade.
Fach, Fächer, fächeln.
Façon.
Fagott.
fähig.
fahl.
fahnden.
Fähnrich u. Fähndrich.
Fährte, fahrläſſig.
Faktum, faktiſch.
Fakultät.
fallieren, Fallit.
falls, allenfalls.
Falſett.
Falte, falten.
Falz, falzen.
Farnkraut.
Farre (junger Stier).
Färſe (Kuh).
Faſan.
Faſchine.
Faſcikel.
Faß, die Fäſſer.
faſſen; du faſſeſt u. faßt.
Faſtnacht.
faulenzen.
Fauteuil.
Faxen.
Fechſer.
fechten; fichtſt, ficht.
Fee.
Fehde.
fehlgehen, -ſchließen; er tritt fehl.
feind ſein.
feiſt.
feldein und feldaus.
Feme, Femgericht.
Ferge der.
Ferſe (am Fuß).
fertig.
Feſte, Feſtung.
Feuilleton.
Fiasko.
Fiber (Faſer).
Fieber, fieberkrank.
Fiedel, fiedeln.
Fiktion.
Filz.
Finanzen, finanziell.
Findling.
fing (fieng) v. fangen.
Finſternis.
Firlefanz.
Firnis, firniſſen.
Firſt (des Daches).
Fiskus, fiskaliſch.
Fittich.
fix; Fixſtern; fixieren.
Flacon.
Flachs, fläch ſen.
Fladen.
Flagge.
Flanell.
Flanke, flankieren.
Flaum, flaumweich.
Flechſe (Sehne).
flechten; flichtſt, flicht.
flehentlich.
flektieren, Flexion.
Flieder.
Flieſe (Steinplatte).
Fließ (Bach).
Fließpapier.
Floh.
Florett.
Floskel.
Floſſe die.
Floß das; flößen.
Flöz, Flözgebirge.
Fluch.
Flug, flugs.
flügge.
Fluß, die Flüſſe.
flüſtern.
Flut, fluten.
Fohlen u. Füllen.
Föhnwind.
Föhre.
Folge; folgendermaßen; im folgenden; zufolge, infolge.
Fond (Hintergrund).
Fonds (Geldvorrat).
Fontäne (Fontaine).
fordern.
fördern.
Fort, das.
fortan, weiter fort.

Fossil, die Fossilien.
Fourage.
Fourier (Furier).
fragen; fragst, fragte.
Franse.
Fresko, Fresken.
Frequenz.
fressen; du frißt; fraß.
Frevel, freventlich.
Friedhof.
Friedrichsdor.
Fries der.
Frieseln die.
Frikassee.
Friseur, frisieren, Frisur.
frivol, Frivolität.
frohlocken, fröhlich.
Fron, Frondienst.
Fronfeste.
Fronleichnam.
fronen, frönen.
Front die.
frühestens, zum frühesten.
fühlen, Fühlung.
füllen, Füllsel.
funfzehn, funfzig und fünfzehn, fünfzig.
Funktion.
fürlieb u. vorlieb.
Fürst.
Furt die.
Fürwitz u. Vorwitz.
Fuß, die Füße; fußen.
fußhoch.
Füsilier.
Fußstapfe (Fußtapfe).
Futteral.

G.

Gage.
gähnen.
Gala.
Galeere.
Galerie (Gallerie).
Galopp.
Galosche (Kalosche).
Gamasche (Kamasche).
gäng und gäbe.
gängeln, Gängelband.
Gans, Gänse.
ganz, im ganzen.
gar, Garküche.
Garantie, garantieren.
Garderobe.
Gardine.
gären; gor u. gärte.
Gas, die Gase.
Gasse.
gastieren.
Gastmahl.
Gaze die.
Gazelle.
gebaren, Gebärde.
gebären; gebierst, gebar, geboren.
Gebirge.
Gebiß.
Gebühr, gebührend.
gebürtig.
Geck.
gedeihen, gedieh.
gedeihlich.
Geest.
gefährden.
Gefährte der.
geflissentlich.
Geflüster.
Gehege.
Gehöft das.
Gehilfe u. Gehülfe.
Geiß die.
Geisel der (Bürge).
Geißel die (Peitsche).
Geiz, geizig.
Geländer das.
Gelee.
gelegentlich.
Geleise, Gleis.
Gelübde.
gemächlich.
Gemahlin.
Gemälde.
Gemeine u. Gemeinde.
Gemse.
Gemüt, gemütlich.
Gendarm, die Gendarmen.
genehmigen.
generös.
Genie das; die Genies.
genial.
genieren.
genießen; genoß, genossen.
Genosse, Genoß.
Genre.
Gentleman.
Genuß.
Geognosie, -graphie, -logie.
geradezu, geradeswegs.
Gerät, das.
geraten; es gerät, geriet.
Geratewohl, aufs Geratewohl.
Gerhard, Gertrud.
geruhen.
gesamt, Gesamtheit.
Gesandter.
Geschäft.
geschehen; es geschieht, geschah.
gescheit (gescheid).
Geschmeiß.
Geschwulst.
Gesims.
Gespan der (Gefährte).
Gespann das.
Gespenst.
Gespinst.
Geste die; gestikulieren.
Getreide.
Gevatter.
gewahr werden.
Gewähr die; gewähren.
Gewahrsam.
Gewährsmann.
Gewand, Gewandhaus.
gewandt, Gewandtheit.

gewärtig.
Gewehr das.
Geweih.
Gewinst, Gewinn.
gewiß, Gewißheit.
gewöhnen, gewöhnlich.
Gewohnheit.
gieb, giebt (gib, gibt).
Giebel.
Gilde.
ging (gieng) v. gehn.
Gips.
Giraffe.
Glacis.
Glas, Gläser.
gleich und gleich; meinesgleichen; gleichergestalt,-maßen,-weise; gleichwohl.
gleichgültig (gleichgiltig).
gleichschenklig, gleichwinklig.
Gleisner, gleisnerisch.
gleißen (glänzen).
Gliedmaßen, gliedweise.
Globus, Globusse.
glühen.
Glut.
Gneis.
Gosse die.
gotisch, Gote.
Gouverneur, Gouvernante.
Grabmal, Grabscheit.
Grad, graduieren.
Gram, grämen; gram sein.
Gramm das.
Granit.
Graphit.
Gras, grasig.
gräßlich.
Grat, Rückgrat.
Gräte, Fischgräte.
grau, gräulich.
Graus, grausig.

Grazie.
Grenze.
Grete, Gretchen.
Greuel, greulich.
Grieß der.
Griesgram, griesgrämig.
Grimasse.
Gros das (12 Dtzd.).
groß und klein; größtenteils.
Großmut, großmütig.
grotesk.
Grummet u. Grumt.
Gruppe, gruppieren.
Gruß, grüßen.
Guckkasten.
Guillotine.
Guirlande.
Guitarre.
gültig (giltig).
Gummigutt.
Günther.
Guß, Güsse.
Gustav.
gut; zu gute kommen, halten; gutheißen.
Guttapercha.
Gymnasium.
Gymnastik.

H.

Haar, Härchen.
haarig, hären.
Hacken der (am Fuß).
Häckerling, Häcksel.
Hafen.
Hafer u. Haber.
Haff das.
Hag der.
Hagebutte, Hambutte.
Häher.
Hahn, Hahnschrei.
Hai, Haifisch.
Hain.
Haken, häkeln.
hallo!

halten; du hältst; hielt.
Halunke.
hämisch.
Hämling.
Hämorrhoiden.
Hans, hänseln.
hantieren, Hantierung.
Harlekin.
Harpyie.
hartnäckig.
Hase, Häschen.
Haselnuß.
Haspe, haspeln.
hassen; du hassest u. haßt, ihr hasset u. haßt; Haß, häßlich.
Hast die; du hast v. haben.
Häuptling, zu Häupten.
haushalten, er hält haus.
Hausrat, Hausgerät.
Hausse die.
Hazard, hazardieren.
Hederich.
Hedwig.
Heer das, Heerbann.
Hefe die.
Heft, heften.
Hehl, verhehlen.
hehr.
Heide der u. die.
heikel, heiklig.
heilig, Heiligtum.
Heimat.
Heirat.
heiser.
heiß, am heißesten, heißten.
heißen; du heißest u. heißt, geheißen.
heizen; du heizest.
Hektar.
Hellebarde (Hellebarte).
Hellebardier
Hemde.

Hemisphäre.
Hemmnis.
Henker.
Henne.
her, herwärts, herab.
Herauch.
Herberge.
Herbst.
Herd.
Herde.
Hering (Häring.)
Hermann.
Hermelin.
Herr, herrlich.
herrschen, Herrschaft.
Herzog.
heutzutage.
Hexe.
Hieroglyphen.
Hifthorn.
Hilfe u. Hülfe.
Himbeere.
hin, hinaus, hinein.
Hindin.
hing (hieng), v. hangen.
Hoboe u. Oboe, Hoboist.
hoch und niedrig; zum höchsten.
Hochmut, hochmütig.
Hoffart, hoffärtig.
hoffentlich.
Höhe, Hoheit.
hohl, höhlen, Höhle.
Hohn, höhnen.
Höcker der (Buckel).
Höker, Hökerin.
holen, abholen.
holla!
Holunder.
Homöopath.
honett.
Honig.
Hornis u. Hornisse.
Horoskop.
Hospital.
Hospiz.
Hotel.
Hugenotte.
hübsch.
Huhn, Hühner.
hüllen.
Hülse.
Hüne, Hünengrab.
Hürde.
hurra!
Husar.
Hut der u. die.
Hyacinthe (Hyazinthe).
Hyäne.
Hyder.
Hydraulik.
Hymne.
Hypochondrie.
Hypotenuse.
Hypothek.
Hypothese.

I (i).

Ideal, ideal.
Idee.
ideell.
identisch.
Idyll das, die Idylle.
Igel.
ignorieren, Ignorant.
Iltis, die Iltisse.
Imbiß.
Impertinenz.
Impromptu das.
inbrünstig.
indes, indessen.
individuell.
Individuum, Individuen.
infallibel.
Infanterie.
infizieren (inficieren).
Ingwer.
inkognito.
Inkonsequenz.
inkorrekt.
Insasse.
insbesondere, insonderheit.
Insekt.
insgesamt.
Inspektor.
inspizieren (inspicieren).
Instanz.
Instinkt.
Instruktion.
Insurrektion.
intellektuell.
Interdikt.
Interesse, interessant.
Interjektion.
Interpunktion.
Intoleranz.
intrigant.
Intrigue; intrigieren.
Invalide.
irrational.
Irrtum, irrtümlich.
Isegrim.
Islam.
Israelit.
Isothermen.
Isthmus.
Italiener, italienisch.

J (j).

Jacht.
Jagd.
jäh (gäh), jählings.
Jahrzehnt; jahraus, jahrein.
Jakob.
Jalousie.
Janhagel.
Jänner, Januar.
Jargon.
jäten.
jedermann, jeglich; jederzeit, jedesmal.
jemand.
Jockey.
Joppe die.
Journal.
jovial.
Jubiläum, jubeln.
Juli.

K.

Kabale.
Kabel das.
Kabeljau der.
Kabinett (Cabinet).
Kabriolett.
Kadett.
Kaffee der.
Käfig.
kahl.
Kahn, Kahnfahrt.
Kaiser, kaiserlich.
Kajüte (Kajütte).
Kaktus, Kakteen.
Kalender.
Kalfaktor (Calefactor).
Kaliber.
Kalif.
Kalkul, kalkulieren.
Kalligraphie.
Kamee.
Kamel das.

Kaper, kapern.
Kapital.
Kapitäl.
Kapitän.
Kapitel.
Kapitol.
kapitulieren.
Kappe, Kappzaum.
Kapsel.
Kapuze, Kapuziner.
Karabiner.
Karat, karätig.
Karawane.
Karbonade.
Kardätsche (Wollkamm).
Karfreitag, Karwoche.
Karikatur, karikieren.
Karmesin, Karmin.
Karneval.
Karosse (Karrosse).
Kartätsche

Klee.
Kleie.
klein, von klein auf.
Kleinod, Kleinode,
Kleinodien.
klerikal, Kleriker.
Klerisei, Klerus.
Klima, klimatisch.
Klinik.
Kloake.
Klops.
Kloß, Klöße.
Kloster.
Klub; Klubbist.
Knäuel.
Knicks, knicksen.
Knie, die Kniee, knieen
u. knien.
Knospe.
Knüttel, Knüttelverse.
Ko-, Kon-, Kol-, Kom-,
Kor- und ihre Zusammensetzungen, wie
z. B. Koefficient, kooperieren, koordinieren;
Konferenz, Kongreß, konkret, Konkurrent, Konfession,
Konfirmation, Konflikt, konfus, konsequent, Konsistorium, Konsonant,
Konsorte, Konsulent,
Kontinent, Kontrakt,
Kontrast, konversieren;
kollektiv, Kollege,
kolportieren, kollidieren;
Kommandant,
Kommission, Kommissar, kompetent,
komponieren, komplett, Komplott,
Kompresse, Kompromiß;
Korporation, Korrektur, Korrespondenz, korrigieren.
Kobalt (Mineral).
Kobold (Berggeist).
Kosen u. Koben.
Kohl, Kohlrabi.
Kohle, Köhler.
Kokarde.
kokett, kokettieren.
Kokosnuß.
Kollett.
Kolonie.
Kolonnade.
Kolonne.
Kolophonium.
Koloß, kolossal.
Komet.
Komfort, komfortabel.
Komité.
kommerziell.
Kommißbrot.
Kommode.
Komödie.
Kompaß.
Kompott.
Komtur.
Konchylie.
konkav.
Konstabler.
Kontrolle, kontrollieren.
konzentrisch (concentr.)
Konzert (Concert).
Konzession (Concession).
Konzil (Concil).
Kopie, kopieren.
Kornett.
Korporal.
Korsett.
Korvette.
Koryphäe.
Kosmopolit.
Kossat, Kossäte.
Kostüm.
Kot, kotig.
Kotelett.
Kothurn der.
krächzen.
krähen, Krähe.
Krakeel.
Kram, Krämer.
Krammets- u. Kramtsvogel.
Kran der.
Kranich.
Krauseminze.
Krawall.
Krawatte.
Krebs.
kredenzen.
Kredit.
Kreis, Kreisstadt.
kreisen, Kreisel.
kreißen.
Krempe, krempen.
Krepp.
Kresse die.
Kreuz.
kriechen.
kriegen.
Kriminalist, kriminell.
Krise, Krisis.
Kritik, kritisch.
Krokodil.
Kruppe.
Krupphusten.
Kruste.
Kruzifix (Crucifix).
Krystall (Kristall).
Kubik, kubisch.
Kuckuck.
Kult.
Kultur, kultivieren.
Kultus (Cultus).
Kummet u. Kumt.
Kumpan.
Kundschaft.
Kunststück.
Kur, Kurfürst.
Kur, Kurhaus, kurieren.
Küraß, Kürassier.
Kuratel.
Kürbis, Kürbisse.
küren, Kürturnen.

Kurie, Kurialstil.
Kurier, die Kuriere.
Kurrende.
Kurrentschrift.
Kurs, Kurse.
Kürschner.
kursiv.
Kursus (Cursus).
Kurve.
kurz, vor kurzem, den kürzeren ziehen.
Kuß, küssen.
Küster.
Kutter der.
Kux der.

L.

Labsal.
Labyrinth.
Lachs.
Lack, lackieren.
laden; lädst, lädt.
Lafette.
lahm, lähmen.
Lahn (Metalldraht).
Laib das.
Laich, laichen.
Laie.
Lakai.
Lake, Salzlake.
Laken das.
Landsknecht.
längs; längst.
langweilig; Langeweile, Langweile.
langwierig.
Lanzette.
Lärche die (Baum).
Lärm, lärmen.
Larve, entlarven.
laß, lässig.
lassen; du lässest u. läßt.
Last, lästig.
Lattich.
laut, läuten.
Lava.
Lavendel.
lavieren.
Lawine.
Lazarett.
Lebehoch das; bei Lebzeiten.
Lee, leewärts.
leer, leeren.
Lehen u. Lehn.
Lehm.
lehnen, Lehne.
lehren, Lehrer, gelehrt.
Leib der; bei Leibesleben.
Leichdorn.
Leichnam.
leid sein, thun.
leidig, leidlich.
Leier.
leihen; er lieh.
Leihkauf.
Lektion.
Lektüre.
Lenz.
Lerche (Vogel).
lesen; du liesest u. liest.
letzt, am letzten.
leugnen.
Leumund, verleumden.
leutselig.
Levante.
Levkoje u. Levkoie.
Lichtmeß, Lichtmesse.
Licitation (Lizit.)
Lid, Augenlid.
Lied, Liederbuch.
liederlich.
Lieutenant (Leutnant).
Limonade.
Lindwurm.
Linie, liniieren; Lineal.
links.
Linse die.
Liqueur (Likör).
Liter.
Lithographie.
Litteratur, litterarisch.
Liturgie, Litanei.
Litze die.
Livree.
Logarithmus.
Loge.
Logis, logiere
Lohe die; loh
loh.
Lohgerber.
lohnen, löhne
lokal, Lokal
Lokomotive.
Lorbeer (Lor
Lorgnette.
Los, losen; er
los, lösen; er
löschen, verlö
Lot, löten, l
Lothar.
Lotse.
Lotterie.
Louisdor.
loyal.
Luchs.
Ludolf, Luise
Lücke die.
Lug, lügen.
Luke die.
Lünse die (
Lupe.
lüstern, Lust.
Lyceum.
Lymphe.
lynchen.
Lyra, Lyrik.

M

Maccaroni.
Macht, mäch
Magd, Mäg
Mahd die.
Mähder u.
mähen.
Mahl, Mah
mahlen (Mi
Mahlschatz.
Mähne.

Mähre (Pferd).
Mai, Maie, die Maien.
Maid, Mädchen.
Majestät.
Majoran, Meiran.
Majorat; majorenn.
Mais.
Maische, maischen.
makellos, mäkeln.
Makulatur.
Mal, Merkmal.
mal, auf einmal, ein für allemal, jedesmal, das erste Mal.
malen, Maler.
maliziös.
Malstein, Malsäule.
Malve.
Malz.
Mameluck.
Mammut.
manchmal, mancherlei.
Manen die.
Manier, manieriert.
mannigfaltig.
Manöver, manövrieren.
Manschette.
Manufaktur.
Manuskript.
Mär, Märe, Märchen.
Margarete.
Marketender.
Markise die (leinenes Sonnendach).
Marodeur, marodieren.
Maroquin.
Marquis, Marquise.
Marsch, marschieren.
Marschall; Marstall.
Martha.
martialisch.
Märtyrer.
März.
Marzipan.
Maschine.
Masern die.
Maske, maskieren.
Maß das; mit Maßen, über alle Maßen; dermaßen, gewissermaßen, bekanntermaßen.
Masse, massiv.
Maßholder.
Maßlieb.
materiell.
Mathematik.
Mathilde.
Matratze.
Matrize.
mausern, die Mause.
Maut die.
meckern.
Medizin (Medicin).
Meer.
Meerrettich.
Mehl, mehlig.
mehr, mehrmals, mehrere.
Meier, Meierhof.
Meiler.
Meineid.
Meißel der, meißeln.
Melancholie.
Meltau.
Memoiren.
Menagerie.
Mengsel.
Mennig.
Menuett.
merken, Merkmal.
merzen, ausmerzen.
Mesner.
Messe, Meßbuch.
Mestize.
Met.
Metapher, metaphorisch.
Metaphysik.
Meter.
Methode.
Mettwurst.
Metzger.
Meute, Meuterei.
Miene (des Gesichts).
Miete, vermieten.
Migräne.
Mikroskop.
Militär, militärisch.
Miliz.
Milligramm.
Milz.
Mime, Mimik.
Mine (unterirdischer Gang).
minieren, Mineur.
Minutien, minutiös.
Minze, Pfefferminze.
Misanthrop.
Miscelle, Miscellaneen.
Mispel.
miß- in mißlich, mißachten, mißbrauchen, mißhandeln, mißhellig, Mißmut, Mißton u. a.
Missethat, Missethäter.
mittags, des Mittags.
mittels u. mittelst.
mitternachts.
Mittfasten, Mittwoch.
Möbel, möblieren.
Mobiliar, Mobilien.
Modell, modellieren.
Mohn, Mohnkuchen.
Mohr, Mohrenland.
Möhre, Mohrrübe.
mokieren.
Monat.
Montag.
Moor das, Moorland.
Moos, bemoost.
Mops.
morgens, des Morgens.
Moritz.
Mosaik.
Moschee.
Motion.
moussieren.
Möwe.
Muff der.

mühen, mühsam.
Muhme.
municipal (munizipal).
Münster das.
Münze die.
Mus (Gemüse).
Muselmanen, Muselmänner.
Musikant.
musizieren (musicieren).
Muskat.
Muskel, muskulös.
Muskete, Musketier.
Musselin.
Muße, müßig.
müssen; du mußt, er mußte.
Mut, mutig, Mutwille.
mutmaßen.
Muttermal.
Myrrhe.
Myrte.
Mystik.
Mythe.
Mythologie.

N.

Nabe die.
nachahmen.
Nachbar, die Nachbarn.
nachgiebig.
Nachlaß, nachlässig.
nachmittags, des Nachmittags.
nachsichtig.
Nachteil, nachteilig.
Nachtigall.
nachts, des Nachts.
nackt, nackend.
nahe, am nächsten.
nähen, Naht, Näherin.
nähren, Nahrung.
naiv, Naivität u. Naivetät.
Name, namens, namentlich, nämlich.
Naphtha.
Narcisse (Narzisse).
Narr, Narretei.
naseweis.
naß, nässen.
Nation.
Nebel, nebelig.
Nebenbuhler.
Necessaire.
Negligé.
Negociant (Negoziant).
nehmen; nimmst, nahm.
Nehrung (Landzunge).
Nektar.
nergeln (nörgeln).
Nerv, nervig, nervös.
neu, aufs neue, von neuem.
niedlich.
Niednagel.
niesen, Nieswurz.
Nießbrauch.
Niete die.
nieten.
Nische.
Niveau, nivellieren.
Nix, Nixe.
nominell.
Nößel der u. das.
Not, Nottaufe.
not sein, not thun.
nötig, nötigenfalls.
Notiz.
notwendig, notwendigerweise.
Novelle.
November.
Novize.
Nuance.
numerieren, Numero.
Nummer die.
Nuß, Nüsse.
Nüster die.
nütze, zu nutze machen.
Nutznießer.
Nymphe.

O.

Oase.
Oberst.
Objekt, objektiv.
obskur.
Obst.
obwohl.
Occident.
occupieren.
Ocean (Ozean).
Ochs u. Ochse.
Octroi, octroyieren.
Odem der.
Offiziant (Officiant).
offiziell (officiell).
Offizier (Officier).
Offizin (Officin).
offiziös (officiös).
Ohm u. Oheim.
Ohm das, ohmweise.
ohne, ohnedies, Ohnmacht.
Öhr, Nadelöhr.
Ökonom.
Oktober.
okulieren.
ökumenisch.
Öl das.
Olive.
Omnibus, die Omnibusse.
Orange.
Orang-Utang (-Utan).
Orchester.
ordentlich.
ordinär.
Ordonnanz.
Organ, organisieren.
Original, originell.
Orkan der.
orthodox.
Orthographie.
Öse die.
Oskar.
Ouverture.
oval.

Oxhoft das.
Oxyd, oxydieren.
Oxygen.
Ozon.

P.

Paar, Pärchen.
paarweise, ein paarmal.
packen, Pack.
Pädagogik.
Page.
Pair.
Paket das.
Pakt, die Pakten.
Palais, Palast.
Paletot.
Palette.
Palissade u. Pallisade.
Pallasch der.
Pamphlet das.
Panacee die.
Paneel das.
Panier das.
Pantheismus.
Pantheon das.
Panther.
Pantine, Pantoffel.
Papagei.
Papier.
Papst.
Paradies.
Paragraph.
parallel.
Parasol.
Parenthese.
Parfum, parfumieren.
Parkett.
Paroxysmus.
Partei; parteiisch.
Parterre.
partial.
Particip (Partizip).
Partie.
Partikel.
Parze.
Parzelle (Parcelle).
Pasquill.
Paß, die Pässe.
Passage, Passagier.
Passant, passieren.
Pastell.
Pastete.
Pate, Taufpate.
Patent, patentieren.
pathetisch, Pathos.
Patient.
Patricier (Patrizier).
Patrouille.
Pausbacken die.
Pavillon.
Pedell.
Pelz.
Pennal.
Pension, Pensionär.
perennierend.
perfekt.
Peripherie.
Perpendikel.
perplex.
persiflieren, Persiflage.
Perspektiv.
Perücke.
Petition.
Petschaft, petschieren.
Pfahl, pfählen.
Pfennig.
Pferch, einpferchen.
Pfirsich.
Pflaume.
Pflock.
Pflugschar.
Pfründe.
Pfuhl der.
Pfühl das.
Pfund.
Pfütze.
Phantasie, Phantast.
Pharmaceut (Pharmazeut).
Philanthrop.
Philosoph.
Phiole.
Phlegma.
Phosphor.
Photographie.
Phrase.
Physik.
Physiognomie.
Pickelhaube.
Picknick (Pickenick).
Piedestal das.
Pike die.
Pikett das.
pikiert, pikant.
Pilgrim, die Pilgrime.
Pilz.
Pionier.
Pipe die (Wein-, Öl-faß).
pirschen u. birschen.
pittoresk.
Plafond.
Plaid das u. der.
plaidieren.
Plakat.
Plantage.
plärren.
Plateau.
Platin.
plätten, Plätteisen.
plombieren, die Plombe.
Plüsch der.
Pöbel.
Poetik.
Pokal, pokulieren.
Pökelfleisch, pökeln.
Polemik.
Police.
Politik.
Polizei.
Polyp.
Polytechnikum.
Pomade.
Pomeranze.
pompös.
Pönitenz.
Pony.
populär, Popularität.
porös, die Pore.
Porree der (Lauch).

Portemonnaie das.
Portepee das.
Portier.
Portion.
Porträt, die Porträte.
Portrait, die Portraits.
Porzellan.
Posamentier.
Posse die.
Possen der; possierlich.
Postillon u. Postillion.
Pottasche, Pottfisch.
Präcedenzfall.
Präcedenzien die.
Präcision (Präzision).
Prädikat.
prädicieren (prädizieren).
Präfekt.
Prägstock.
prahlen, Prahlerei.
Prahm der.
praktisch, Praxis.
praktizieren (prakticieren).
Pranke u. Branke.
Präsens.
präsentieren.
Präsenzliste.
präsidieren.
prätentiös.
Predigt.
Preis, preisen; preisgeben.
Preißel- u. Preiselbeere.
Presbyter.
pressen; du preßt.
Priester.
Primel.
Primzahl.
Prinz, Prinzessin.
Princip (Prinzip).
Prinzipal.
Prise.
Pritsche u. Britsche.
Privileg, Privilegien.
Produkt.

Produzent (Producent).
Profil.
Profoß (Profos).
Projekt.
Promenade, promenieren.
Prophet.
prophezeien.
Propst.
Proselyt.
proskribieren.
Prosodie, prosodisch.
Prospekt.
Protektor.
Protokoll.
Proviant.
Provinz, provinziell.
Prozent (Procent).
Prozeß (Proceß).
Prozession (Procession).
pseudonym.
Psychologie.
Publikum.
publizieren (publicieren).
Pudding.
Puder.
Puls, pulsieren.
Pult das.
Pulver, pulverisieren.
Pumpernickel.
Punkt, punktieren.
Punsch.
Pupille.
Puter, Puthahn, Pute.
Putz.
Pyramide.

Q.

Quacksalber, Quackelei.
Quadrat, Quadrant.
Quadrille.
Quadrupel.
Quai (Kai) der.
quaken.
Quäker.
Qual, quälen.

qualifizieren
ficieren).
Qualm, qu
Quarantäne
Quartett.
Quartier.
Quarz.
Quaste.
Quästor.
Quecke.
Quecksilber.
Quehle die
tuch).
Quelle.
quer, querf
Queue.
quieken.
Quirl.
Quittung, q
Quodlibet.
Quote, Qu

R

Rabatt.
Rabatte.
Rabbinat.
Rabulist.
rachsüchtig.
Rädelsführe
Radieschen.
Raffinement
Ragout.
Rahe die.
Rahm der (
Rahmen, ei
Rain der (A
Rakete.
Rang, rang
Ränke die.
Ranken die.
Ranzen, Rä
Rapier.
Rappe der.
Rapport.
Raps und
rasen; du r
rasieren.

räsonnieren.
Rasse die.
Rat, Rathaus, Stadtrat.
Rate die, ratenweise.
raten; du rätst, er rät, riet.
Ration, rationell.
Rätsel, rätlich.
Ratte die.
Räude, räudig.
Rauchwerk.
rauh, Rauheit.
räuspern.
Raute die.
Reaktion.
Rebell, rebellieren.
Rebhuhn.
Recensent (Rezensent).
Rechenbuch.
Recherche.
recht sein, haben; von Rechts wegen.
rechtwinklig.
Recitativ.
Redacteur, redigieren.
reden, Rederei, Redner.
Reede (Rhede), Reederei, Reeder.
reell, real.
reflektieren, Reflexion.
Refrain.
Regie.
regieren, Regierung.
Regisseur.
Reglement.
regnicht, regnerisch.
Regreß.
regulär.
Reh, Rehbock.
Reigen u. Reihen.
Reihe, reihen.
Reiher der.
rein, im reinen sein.
Reis der u. das.
reisen; du u. er reist.
reißen; du reißt, er riß.

Reisig das.
Reisigen die.
Reißbrett, Reißzeug.
Reislauf, Reisläufer.
Reiter, reiten.
Reiz, reizen.
reklamieren.
Rekonvalescent der.
Rekrut.
Rektor, die Rektoren.
Rekurs, rekurrieren.
Relais.
relativ.
Relief das.
religiös.
Remise.
Renette (Reinette).
Renntier das.
Renommage, Renommee.
Rentier, Rentner.
Replik.
replizieren (replicieren).
Repressalien.
Requiem das.
Reskript.
Respekt.
Ressort.
Ressource.
retouchieren.
Rettich (Rettig).
Reuse, Fischreuse.
reuten, ausreuten.
Revanche.
Reveille.
Revenue.
Reverenz.
Revier.
Revue.
Rezept (Recept).
Rhabarber.
Rhetorik, rhetorisch.
Rheumatismus.
Rhinoceros.
Rhythmus.
Richtscheit das.
Ricke die (Rehkuh).

Ried, Riedgras.
Riege, Turnriege.
Ries das.
Riese, Riesin.
Riesling der.
Riester der (Flicken).
rigolen, Rigolpflug.
rigorös.
rikoschettieren.
rings, ringsum.
Rinnsal.
Rippe.
Risiko, riskieren.
Riß, die Risse.
Robe die.
Robbe die (Seehund).
Rocken, Spinnrocken.
Rogen, Fischrogen.
Roggen der.
roh, Roheit.
Rohr, Röhricht.
Röhre.
Rosette.
Rosine.
Rosmarin.
Rost, rösten.
rot, röten, Rotstift.
Röteln die.
Rotte die; ausrotten.
Rouleau, Rouleaux.
Route, Marschroute.
Routine.
Royalist.
Rubrik.
Rückgrat.
Rudolf.
Rüge, rügen.
ruhen; er ruhte.
Ruhm, rühmen.
Ruhr, Aufruhr.
rühren, rührig.
Rum der.
rümpfen.
Rundell (Rondell).
Rune, Runenstein.
Runzel.
Ruß, rußig.

Rüssel.
Rüster die (Baum).
Rute, Angelrute.

S.

Saal, Säle, Salon.
Saat, Aussaat, säen.
Sabbath (Sabbat).
Sack, Säckel.
Saffian.
Safran.
Sahne die, Sahnenkäse.
Saite, Darmsaite.
Sakrament.
Sakristei.
Salär, salarieren.
Salat.
Salbader der.
Salbei u. Salvei.
Saline.
Salmiak.
Salve.
Salz.
Same.
sammeln, Sammlung.
Sammet u. Samt.
Samstag.
samt, sämtlich.
Sänfte.
Saphir.
Sarg.
Sarkophag.
Satire die.
satt, sättigen, sattsam.
Satyr der.
Satz, die Sätze.
Sauce.
Säule.
säumen.
sausen; Saus u. Braus.
Scene, Scenerie.
Scepter u. Zepter.
Schabernack.
schäbig.
Schablone.
Schabracke.
Schächer.
Schädel.
Schaden thun.
schade sein.
Schaf, Schaffell.
Schaff das.
Schafott.
Schaft, schäften.
Schakal.
schäkern, Schäker.
schal.
Schale, schälen.
schallen, es schallt.
Schalmei.
Schalotte (Zwiebelart).
schalten, einschalten.
Schalter.
Schaluppe.
Scham, schamhaft.
Schanze.
Schar, scharen; Heerscharen; scharenweise.
Scharbock (Skorbut).
schärfen.
Scharlach.
Scharmützel.
Scharnier das.
Schärpe.
scharren.
Scharteke.
Scharwache; Scharwerk.
Schatulle.
Schecke, scheckig.
scheel, scheelsüchtig.
Scheide die, scheiden.
Scheit, Holzscheit.
scheitern.
Schellack.
Schellfisch.
schelten; er schilt, schalt.
Schemel.
Schenk der; Mundschenk.
Schenke die.
scheren, Schere.
Scherflein.
Scherge der.
Scherz.
scheuern.
Scheune, Scheuer.
Scheusal das.
scheußlich.
schielen; er schielt.
Schiene, Schienbein.
Schierling,
Schiffahrt.
Schild der u. das.
Schildpatt.
Schirrmeister.
Schirting.
Schisma.
Schlacke.
Schlaf, schlafen.
schlaff, erschlafft.
Schlamm, schlämmen.
Schlaraffe.
Schlegel der.
Schlehe, Schlehdorn.
Schlei u. Schleie (Fisch).
schleißen, Schleißerin (Schleußerin).
schlemmen, Schlemmerei.
Schleuse.
schließlich.
Schlittschuh.
Schloß, die Schlösser.
Schloße, die Schloßen.
Schlot, Schlotfeger.
schlotterig.
schlüpfrig.
schlürfen.
schlüssig.
schmähen, schmählich.
schmal, schmälern.
Schmaltier.
Schmalz.
schmarotzen.
Schmaus.
Schmeißfliege.
schmelzen; du schmilzt.
Schmer, Schmerbauch.

Schmied.
schmieren.
Schmöker.
schmuggeln.
Schmutz, schmutzig.
Schnack, Schnick-schnack; schnacken.
Schnake die (Mücke); schnakisch.
Schnaps.
Schnauze.
Schnee.
Schneise (Schlinge, Waldweg).
schneuzen.
Schnitzer, Sprach-schnitzer.
Schnörkel.
schnüffeln, schnuppern.
Schnur, schnüren.
Schnurrbart.
Schnurre die (Posse).
schnurstracks.
Schöffe.
Schokolade (Chokol.).
Schoner der (Schiff).
Schöps.
Schoß, die Schöße.
Schoß, des Schosses.
Schößling.
Schote.
schraffieren.
schräg.
schröpfen.
Schrot.
schroten, Schröter.
Schrubber der.
Schublade, Schub-karren.
Schuh, Schuhmacher.
schuld sein, geben.
Schultheiß, Schulze.
Schur, Schafschur.
schurigeln.
schürfen.
Schurz, Schürze.
Schwad, Schwaden.

Schwäher, Schwager.
schwanen (ahnen).
Schwär, schwären.
schwelen, Teerschwele-rei.
Schwemme, schwem-men.
Schwengel.
schwer, schwermütig.
Schwert.
Schwibbogen.
Schwiele, schwielig.
schwierig.
schwindlig, schwindelig.
schwören; er schwur u. schwor.
Schwüle, schwül.
Schwulst, schwülstig.
Schwur, die Schwüre.
sechs, sechster, Sechstel, sechzehn, sechzig.
Sedez.
See.
Seele.
Segen, segnen.
sehen; siehst, sieht, sah, sieh.
Sehne.
sehnsüchtig.
seid, ihr seid, sie seien.
Seidel das.
seihen, Seihetuch.
Seim, seimig.
seit, seither, seit damals.
Seite; meinerseits, seit-wärts, seitens.
Sekretär.
Sekt (Wein).
Sekte, Sektierer.
Sektion.
Sekundant, sekundie-ren.
selbständig.
selig.
Sellerie.
Seneschall.
Senf.

Senne, Sennhütte, Senner.
Sentenz, die Sentenzen.
Serail.
Seraph.
Sergeant.
Serviette.
servil.
Servis der, Service das.
seßhaft.
Sessel, Session.
Sextant.
Seuche.
Shawl.
Sibylle.
sieben, das Sieb.
sieben, Siebentel, sieb-zehn, siebzig u. sieben-zig.
siechen, Siechtum.
siegen, Sieg, siegreich.
Siegel, Siegellack.
Signal, Signalement.
Silbe.
Silhouette.
Singrün (Immergrün).
Sirene.
Sirup.
Sittich (Papagei).
sittig, sittlich.
Situation.
skandieren.
Skapulier.
Skat.
Skelett.
skeptisch.
Skizze.
Sklave.
Skorbut.
Skrofel, skrofulös.
Skrupel, skrupulös.
Skulptur.
Smaragd.
social (sozial).
Societät.
Sofa das.

Sohle, Fußsohle, Thalsohle.
Sole, Solwasser.
Söller.
Solöcismus.
Sonett.
Sophist, sophistisch.
sortieren.
Souffleur, soufflieren.
Souper, soupieren.
Souverän, Souveränität.
spähen; er späht.
Späher.
Spalier.
Span, die Späne; Holzspan.
spänen, Spanferkel.
spannen, Spanne.
spaßen, Spaß.
Spat, Feldspat.
spät, spätestens.
Spaten der.
Spatz, Spätzlein.
spazieren.
speciell (speziell).
specifisch (spezifisch).
Spediteur, spedieren.
Speer.
Spektakel.
Spektrum, spektral.
spekulieren.
Spengler.
Spenzer.
Sperling.
sperren, Sperre.
Spezerei (Specerei).
Sphäre.
Sphinx.
Spieß, Spießruten.
Spinat.
Spindel.
Spinett.
Spion.
spitzfindig, Spitzname.
Spleen.
Sporn, die Sporen.
Sprichwort.
Sprit der.
spritzen, Spritze.
sprühen.
spucken (speien).
Spuk, spuken.
Spule; Spulwurm.
spülen, Spülicht.
Spund, spünden.
Spur, spüren.
sputen.
Staat, die Staaten, staatlich; Staatsrat, Hofstaat.
stachlig, stachlicht.
Stadt, die Städte; städtisch.
Stafette.
Staffage, Staffelei.
Stahl, stählen.
Staket.
Stamm, die Stämme.
Stand, Ständer.
standhalten, zustande kommen, imstande sein, instandsetzen.
Standarte.
Stanniol.
Star der (Vogel u. Krankheit); starblind.
Stär der (Widder).
stark, Stärke.
stätig u. stetig.
Station.
stätisch.
Statt, Stätte.
stattlich, statthaft; Statthalter.
stattfinden, statthaben; zu statten kommen, von statten gehen.
Statue.
Statuten.
Staub, ausstäuben.
stäupen, Staupbesen.
Stegreif.
stehen, stehn; steht.
stehlen; stiehlt, stahl.
steinig, steinicht.
stemmen, Stemmeisen.
Stempel.
Stengel.
Stenograph.
Stereoskop.
stereotyp.
Sterke (Kuh).
Sterz der.
stets.
Stiefeltern.
Stieglitz.
Stiel (Griff).
stigmatisieren.
Stil, Stillehre, stilistisch.
Stilett.
stöhnen.
stolz, stolzieren.
Stör der (Fisch).
Störenfried.
stoßen; du u. er stößt.
stößig.
stracks.
strahlen.
strählen (kämmen).
Strähne.
Strang, absträngen.
Strapaze.
Straße.
Stratege.
sträuben.
Strauß.
streng.
Streu, streuen.
Striegel.
Streik u. Strike.
strittig, streitig.
Stroh, Strohhut.
stromab, stromauf, stromweise.
Strophe.
struppig.
Stüber, Nasenstüber.
Stuccatur.

Stucco u. Stuck.
studieren.
Stuhl, Feldstuhl.
Stute.
stützen.
Styx.
Subjekt.
subskribieren.
subtrahieren.
Succurs.
Sühne, sühnen.
Sündflut (Sintflut).
Supplik.
suspendieren.
Suzerän.
Sybarit.
Syllogismus.
Symbol.
Symmetrie.
Sympathie, sympathisch, sympathetisch.
Symphonie.
Symptom.
Synagoge.
Syndikus.
Synode.
Syntax, syntaktisch.
System, systematisch.

T.

Tabak.
Tabulett.
Taffet u. Taft.
Taille.
Takelwerk.
Takt, taktieren.
Taktik.
Talg.
Talisman.
Talk (Mineral).
Tambour.
Tand, tändeln.
Tang, Seetang.
Tapezier, tapezieren.
Tau das, Tauende.
Tau der, tauen.
tauchen.
taugen, Taugenichts.
täuschen.
Taxe.
Teer.
Tedeum das.
Teich.
Teig, Brotteig.
Teil, Anteil.
teilnehmen, Teilnahme.
teils, einesteils, großenteils.
Telegraph.
Telephon.
Teleskop.
Tendenz.
Teppich.
Terpentin.
Terrain.
Terrasse.
Terrine.
Terzerol.
Terzett.
teuer, Teurung.
Thal, thalwärts.
Thaler.
That, Großthat.
thätig, bethätigen, thätlich.
Theater.
Thee.
Thema, Themata.
Theobald, Theodor.
Theologie.
Theorie, theoretisch.
Therme.
Thermometer.
These.
Thon der, Thonerde, thönern.
Thor das, die Thore.
Thor der, die Thoren.
thöricht, bethören.
Thran.
Thräne.
Thron.
thun; thust, thut.
Thunfisch.
Thüre u. Thür.
Thymian.
Tiegel.
Tier, tierisch.
Tiger.
Tinte.
Tirailleur.
Titel, titulieren.
Toast, toasten.
Tod, Todesangst, Todsünde.
todkrank, todmüde.
tödlich, todbringend.
Toilette.
Tombak.
Ton, tönen, betonen; eintönig, hochtonig.
Topographie.
tot, der Tote, töten.
totenbleich, totenstill.
Totenbett, Totengräber.
Totschlag, tot schlagen.
Tour, Tourist.
Trab; Trabant.
Tracht die.
Tradition die.
tranchieren.
transpirieren.
träufeln.
Treber die (Träber).
treffen; trifft, traf.
Tresse die.
treten; trittst, tritt, trat.
Tribüne.
Trift die.
triftig.
Triumph, triumphieren.
trivial.
Troddel.
Trog.
Trompete.
Trophäe.
Troß der, Troßknecht.
Trottoir.
Trotz, trotzig.
trotzdem, trotz.
Troubadour.

Truchseß.
trügen.
Truhe.
Trümmer die.
Trumpf.
Truppe.
Tschako (Czako).
Tuff, Tuffstein.
tüfteln.
Tüll der.
Tülle die.
Tunnel.
tupfen, tüpfeln.
Turm.
turnen, Turnwart.
Turnier, turnieren.
Tüte.
Tüttel, Tüttelchen.
Typhus.
Typus, Type, typisch.
Tyrann, tyrannisch.

U.

Überdruß, überdrüssig.
überflüssig.
überhand nehmen.
überhaupt.
überschwenglich.
überzwerch.
übrigens, im übrigen.
Uhr, die Uhren.
Ulan der.
Unbedeutendheit.
Unbill, die Unbilden.
unbillig.
unentgeltlich.
Unflat, unflätig.
ungebärdig.
ungefähr, von ungefähr.
ungescheut.
ungeschlacht.
ungestüm.
Ungetüm das.
Ungeziefer.
unglimpflich.
unleugbar.
unparteiisch.
unpaß, Unpäßlichkeit.
Unrat.
unrätlich.
unredlich.
unsäglich.
unselig.
unstät.
untadelig.
unterdes, unterdessen.
unterthan.
unterwegs.
unverdientermaßen.
unverhohlen.
unversehens.
unversehrt.
unverzüglich.
unwert.
unwiderstehlich.
unwiederbringlich.
unwirsch.
unwirtlich.
unwissentlich.
unzählig.
Ur der (Auerochs).
Urahn.
urbar.
Urfehde.
Urkunde, Urlaub.
Urteil, urteilen.

V.

Vagabund.
vakant, Vakanz.
Vampir.
Vanille.
variieren.
Vasall.
Vase.
Vater.
Vehikel.
verbrämen.
Verdikt das.
verdrießlich.
Verdruß.
verdutzt.
verfemen.
vergällen.
vergeuden.
verheeren.
verjähren.
verleugnen.
verleumden.
Verließ das (Verlies).
vermählen.
vermieten.
vermittelst.
vermuten.
Verrat, Verräter.
verraten; er verrät, verriet.
Vers, Verse.
versandet (Sand).
versandt v. versenden.
Versand der.
Verschleiß der.
verschmitzt.
versiegen.
versöhnen.
verteidigen.
verteilen.
verwahren.
verwahrlosen.
verwaist.
verwandt, Verwandtschaft.
verweisen, Verweis.
verwitwet.
verzeihlich.
Vesper.
Veteran.
Vetter.
vexieren.
Vezier u. Wesir.
Viadukt.
vidimieren.
Vieh, Viehhof.
viel, vielerlei.
Viertel, vierteilen.
vierzehn, vierzig.
Vignette.
Vikar.
Viktualien.
vindizieren (vindicieren).

violett.
Violine, Violoncell.
Viper.
Virtuos.
Visier, visieren.
visitieren, Visite.
Vicekönig (Vize-).
Vließ das (Vlies).
Vogel.
Vogt, Vogtei.
Vokabel.
Vokal.
Vokativ.
Vokation, vocieren.
voll, Völlerei.
vollenden; vollends.
völlig.
vollkommen, vervollkommnen.
Volontär.
voltigieren.
von nöten sein.
vorderhand.
Vorfahren die.
vorlieb u. fürlieb.
vormittags, des Vormittags.
Vorname der.
Vornahme die.
vornehm; vornehmlich.
Vorrat, vorrätig.
Vorsatz, vorsätzlich.
Vorschuß.
Vorteil, vorteilhaft.
Vorwitz u. Fürwitz.
vorzüglich.
Votant, votieren.
Votivtafel.
vulgär.
Vulkan.

W.

Wacholder.
Wachs das.
Wacht die.
wachsen; du, er wächst.
Wachstum.
Wade die.
Wage, wägen.
Wagen der.
Waggon.
Wagnis, Wagehals.
Wahl, wählen.
Wahlplatz, wählerisch.
Wahn, wähnen.
Wahnsinn, wahnschaffen.
wahr, wahrhaft, wahrlich.
wahren, bewahren.
währen, während.
Wahrnehmung, Wahrzeichen.
wahrsagen, Wahrspruch.
Währung.
Waid der.
Waise, Waisenhaus.
Wal der, Walfisch.
Walhalla.
Walküre.
Wall, die Wälle.
Wallfahrt.
Walnuß.
Walrat.
Walroß.
Walstatt.
Walter, Sachwalter.
Walther (Walter).
Walze, wälzen.
Wams der.
Wanst der.
Ware, die Waren.
-wärts, vorwärts.
waschen; du, er wäscht.
waten.
Watt das.
Watte die, wattieren.
wechseln.
Wegerich.
Wegweiser.
Weh das, die Wehen.
wehe sein, weh thun.
wehen, die Schneewehe.
Wehmut.
Wehr das, Mühlenwehr.
wehren, wehrlos.
Wehrmann, Landwehr.
Weibel.
Weichbild.
Weide (Baum u. Futterplatz).
weidlich.
Weidmann, Weidwerk.
weihen.
Weihe die u. der.
Weiher der.
Weihnachten.
Weihrauch.
Weise (Art u. Melodie).
weise, weislich, Weisheit.
weiß, weißlich, weißen.
weismachen.
weissagen, Weissager.
weit, bei weitem, ohne weiteres.
weitläufig u. weitläuftig.
Weizen.
Wels der (Fisch).
welsch, Welschland.
wer, wes, wessen.
werden; du wirst, er wird.
Werg das.
Wergeld.
Werkstatt.
Wermut.
Wert, Werder.
wert, Wertschätzung.
Werwolf.
wesentlich, im wesentlichen.
weshalb, weswegen.
Wespe.
Westfalen.
wetzen.
Wichse.
Widder.

wider (gegen);
anwidern,
widerlich, widrig,
widerrechtlich,
Widersacher,
widerspenstig,
Widerspruch,
widerstehen,
widerwärtig,
widerwillig.
widmen.
Wiedehopf.
wieder (nochmals);
wiederbringen,
Wiedergabe,
Wiedergeburt,
Wiederhall,
wiederholen,
wiederkäuen,
wiederkehren,
Wiederkunft,
wiedersehen,
Wiedertäufer,
Wiedervergeltung.
wiehern.
Wildbret.
willens sein.
willfahren, willfährig.
willkommen.
Willkür, willkürlich.
winkelig u. winklig.
Winzer.
wirken, wirklich.
Wirrsal, Wirrwarr.
Wirsing.
Wirt, Wirtschaft.
Wismut.
wissen; du weißt, er wußte.
wissentlich.
Wißbegier.
Wittum.
Witwer, Witwe.
Wohl, Wohlthat.
Wohlfahrt; Wohlgeboren.
wohl, unwohl, wohlgemut.
wohnen, Wohnung.
Wolle, wollig.
wollen; du willst.
Wollust, wollüstig.
Wuchs der.
wühlen, Gewühl.
Wulst.
Würde, würdig.
Wurz, Würze, Wurzel.
Wüstenei.
Wut, wüten.
Wüterich.

Z.

zäh, zähe, Zäheit.
Zahl, zählen.
zahm, zähmen.
Zahn, Augenzähne.
Zähre.
Zar der.
Zehe, die Zehen.
zehn, der Zehnte, zehnter.
zehren, Zehrpfennig.
Zeichenbuch, Zeichenschrift.
zeihen, verzeihen; verzieh.
Zeisig.
Zeitläufe u. Zeitläufte.
zeitlebens, zeitweise.
Zelle.
Zelot.
Zenith.
Zephyr.
zetern, Zetergeschrei.
Zettel.
Zeug das.
Zeugnis das.
Zickzack der.
Zieche (Ueberzug).
Ziege die.
ziehen.
Ziemer.
Zierat, die Zieraten.
Ziffer.
Zimbel.
Zimmet u. Zimt.
Zinnober.
Zins, die Zinsen.
Zirkel.
Zither (Cither).
Zofe.
Zone.
Zoologie.
Zuave.
Zuber u. Zober.
Zucht, züchtigen.
zufolge.
Zug, die Züge.
Zuname der.
Zunahme die.
zusehends.
zuvörderst.
Zuvorkommenheit.
zuwider.
Zwehle (Quehle).
Zwerchfell.
Zwerg der.
Zwetsche, Zwetschge.
Zwieback.
Zwiebel.
zwiefältig.
Zwillich u. Zwilch.
Zwilling.
Zwirn.
Zwitter.
zwölf, zwölftens.

Druck von W. Pormetter in Berlin O., Neue Grünstraße 30.